



bochum

macht spaß

TIPPS | TRENDS | KULTUR | SPORT

CLASSIC NIGHT BAND
MEHR KULT GEHT NICHT

JÜRGEN MARX
STARLIGHT EXPRESS

STIFTUNG AUSZEIT

ZU GAST BEI
NIGGEMANN

BESUCH IN DER
PAULUSKIRCHE

BOCHUMER KULT



VARIÉTÉ
et cetera
BOCHUM
ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.



DIE NEUE
SUPERSHOW
SO BUNT WIE DAS LEBEN



**HEIMAT IST KEIN ORT.
SONDERN EIN GEFÜHL.**

TRIKOT 2024|25



**Verliebt
fürs Leben!**

Impressum

Herausgeber:
Wunderbar Marketing
Oliver Bartkowski
Bongardstr. 22
44787 Bochum
Telefon: 0234-54463717
Telefax: 0234-54463718
E-Mail: info@wunderbar-marketing.de
Internet: www.bochummachtspass.de

Redaktion:
Oliver Bartkowski, Lektorat Frank Weinreich

Ständige Mitarbeiter:
Jürgen Stahl, Cindy Sue Bartkowski,
Michael Petersen, Maik Schöneborn,
Ralf Wohlbrecht, Norbert Fiedler,
Manfred Linken, David Wienand, Sonja Lang

Gestaltung:
flurfunk U.G. | bewolf design

Styleguide:
Oliver Bartkowski, Michael Bohne

Preisliste:
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 1/2020

Online-Preisliste:
www.bochummachtspass.de

Erscheinungsweise:
bochum macht spaß erscheint sechsmal im Jahr
Kostenlos erhältlich in Bochum

Rechte:
Alle Angaben ohne Gewähr, Artikel die namentlich gekennzeichnet sind müssen nicht immer der Redaktionsmeinung entsprechen. Für jegliche Art eingesandter Manuskripte übernehmen wir keine Haftung und versprechen auch keine Abdruckgarantie. Dies betrifft auch Fotos oder andere Arten von Abbildungen wie Skizzen, Zeichnungen etc.. Alle Beiträge in Text und Layout in bochum macht spaß sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck und Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Wunderbar Marketing erlaubt. Nicht immer war es möglich den Rechtsinhaber von Texten und Abbildungen ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden daher im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten. Programm- und Veranstaltungstipps veröffentlichen wir im Rahmen des redaktionellen Interesses. Bei Gewinnspielen entscheidet immer das Los.
Copyright Foto Titelbild: Birgit Hupfeld

Zuständiges Finanzamt:
Bochum-Mitte, Steuernummer: 306/5009/0519

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

und schwuppdwupp steht Ostern vor der Tür. Mit Freude haben wir feststellen dürfen, dass fast fünfhundert Mails bei unserer Verlosung für den Gutschein „Menü-Karussell“ hereingeflattert sind. Vielen Dank für die rege Teilnahme! Die Gewinnerin wurde ermittelt und in der nächsten Ausgabe hoffen wir ein Foto der Dame bei der Übergabe im Hause „Niggemann“ präsentieren zu können. Unser Titelbild passt natürlich super zum bunten Osterfest, denn das Varieté et cetera präsentiert seine neue Show, die mit allerlei Highlights geschmückt ist. Ansonsten freuen Sie sich über ein bunte Themenmischung in diesem Heft. Wir waren beim Pfarrer der Pauluskirche genauso zu Gast wie beim Bochumer Konzertveranstalter Lars Berndt, der die Stars und Sternchen schon seit Jahren nach Bochum holt. Apropos Musik! Dass ehemalige Tarm Center heißt nun Bochumer Event Center, kurz BEC. Dort wurde massiv in den Umbau investiert und schon bald geht es in der top ausgestatteten Event-Location mit Konzerten, Comedy und Messen los. Erste Testläufe waren erfolgreich. Ein Beitrag dazu in diesem Heft. Nun möchten wir Sie noch auf unseren Online-Auftritt auf www.bochummachtspass.de hinweisen. Wer Lust hat, unser Magazin auch unterwegs zu lesen, ist somit herzlich eingeladen.

Herzlichst,
Oliver Bartkowski und das Team
von bochum macht spaß



Oliver Bartkowski
Herausgeber

**BEOVISION THEATRE
Ein unvergessliches
TV-Erlebnis**

Die scharfen Kontraste von OLED in Kombination mit preisgekröntem Klang bieten die perfekten Bedingungen, um in die Filme, Serien und Alben einzutauchen, die Sie am meisten berühren. All-in-One Home-Entertainment mit einem eleganten, minimalistischen Design.



Bang & Olufsen im Quartier | A. Michaelis GmbH
Hellweg 5-7 | 44787 Bochum
0234 530 5980 | imquartier.bochum@beostores.com

BANG & OLUFSEN

SKODA

Happy Sale

z. B. mit dem ŠKODA Fabia

Mtl. Leasingrate ab 130,- €¹

Macht glücklich – der ŠKODA Fabia jetzt schon ab 130,- € monatlicher Leasingrate¹.

Da kommen sofort Glücksgefühle auf: Der ŠKODA Fabia ist so individuell wie komfortabel und macht alle happy, die ihren eigenen Stil leben möchten. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, ein Fahrlichtassistent mit Coming- und Leaving-Home-Funktion und vieles mehr. Ein dynamischer und stylischer Begleiter mit Raum für alles, was Ihr Leben ausmacht! Jetzt bereits ab 130,- € monatlich¹.

Ein Angebot der ŠKODA Leasing¹:

ŠKODA Fabia (Benzin) 1,0 I MPI 59 kW (80 PS)			
Leasing-Sonderzahlung	1.198,36 €	Vertragslaufzeit	36 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	36 monatliche Leasingraten à	130,- €
Zzgl. Überführungskosten ²	990,00 €		

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 4,8–6,1; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 109–139; CO₂-Klasse: C–E.

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Dieses Angebot – über den vermittelnden Händler – gilt für Privatkunden und nur beim Abschluss eines Leasingvertrags für das angegebene Modell im Aktionszeitraum vom 01.03.–30.06.2024. Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderaktionen oder Sonderkonditionen. Bonität vorausgesetzt.
² Etwaige Überführungskosten werden separat berechnet.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Automobile Friedenseiche GmbH
 Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
 Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
 info@automobile-friedenseiche.de
 www.automobile-friedenseiche.de

AUTOMOBILE FRIEDENSEICHE

Ihr Auto aus guten Händen

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Impressum	3
Spendenaktion	5
Stiftung Auszeit	6
HiFi-Tipp	8
Gericht für den Frühling	9
Interview – Tobias Sammet	10
Vorgestellt – Bochumer Event Center	12
Variété et cetera	15
Vorgestellt – Welcome Parkhotel	16
Bochumer Kult	18
Classic Night Band	22
News	25
Buchtipps	26
Neue Musik	28
Besuch in der Pauluskirche	30
Interview – Jürgen Marx	34
Interview – Lars Berndt	36
Nachberichtet	38

ERFOLGREICHE SPENDENAKTION



Rund 800 Besucherinnen und Besucher feierten zwischen den Jahren in der ausverkauften Christuskirche Bochum bereits zum zweiten Mal „After Christmas“ zu den Hits der 70er und 80er Jahre – und das Kinderhaus Bochum freut sich wieder über einen satten Zuschuss für die Gartengestaltung. Von jedem verkauften Ticket gingen fünf Euro an die Einrichtung der Diakonie-Ruhr-Familie. 3970 Euro kamen diesmal zusammen. Jetzt haben Veranstalter Oliver Bartkowski und Pfarrer Thomas Wessel von der Christuskirche die Spende an das Kinderhaus überreicht.

Das Kinderhaus Bochum bietet jungen Menschen zwischen 8 und 18 Jahren mit schweren und mehrfachen Behinderungen ein Zuhause. Damit unterstützt und entlastet es Familien, wenn sie grundsätzliche Alternativen brauchen. Eltern sind im Kinderhaus jederzeit willkommen – sie bleiben in Verantwortung, und können gemeinsam mit der Einrichtung Wege für die Zukunft des Kindes oder Jugendlichen entwickeln.

Die Spende möchte das Kinderhaus wieder für die Neugestaltung des Gartens verwenden. „Es gibt immer noch sehr viel zu tun“, sagt Einrichtungsleitung Cornelia Heemann. Deshalb freut sie sich umso mehr, dass auch bei der dritten Auflage der „After Christmas“-Party wieder für das Kinderhaus gesammelt wird. Dies kündigten Oliver Bartkowski und Thomas Wessel bei der Spendenübergabe an. Die Party steigt am Sonntag, 28. Dezember 2025, um 20 Uhr an gewohnter Stelle in der Christuskirche Bochum.

Die Besetzung verspricht wieder ein stimmungswaltiges Programm. Mit dabei sind wie beim letzten Mal „Supertalent“-Gewinner Jay Oh, der selbst neben seinem Studium zwei Jahre im Kinderhaus gearbeitet hat, Rockröhre Pamela Falcon, Ex-Starlight-Express-Papa Regi Jennings und Ruhrrocker Jo Hartmann. Dazu kommt mit Michael Wurst, bekannt als Sänger, Moderator und Stadionsprecher beim VfL, ein weiteres Bochumer Original.

Tickets sind bereits jetzt im Vorverkauf erhältlich und können beispielsweise über die Internetseite der Christuskirche gebucht werden:
<https://christuskirche-bochum.de/event/after-christmas-part-3/>

Zum Foto:
 (v.l.): Mitarbeiterin Sabrina Mahmadqulova, Elias (12) und Einrichtungsleitung Cornelia Heemann bedanken sich bei Konzertveranstalter Oliver Bartkowski und Pfarrer Thomas Wessel (Christuskirche Bochum) für die Spende.

Kontakt: Kinderhaus Bochum
 Einrichtungsleitung Cornelia Heemann
 Wasserstr. 435 c | 44795 Bochum
 Fon: 0234 579522-10
 Mail: kinderhaus@diakonie-ruhr.de

Foto: Jens-Martin Gorny



Marla strahlt, umarmt glücklich jeden Besucher. Seit einer Woche ist das junge Mädchen in Altenbochum zu Gast und fühlt sich sichtlich wohl im neuen Kurzzeit-Wohnheim für schwer- und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche, das seine Mission im Namen trägt: „Auszeit“. Nach dem ersten halben Jahr ist gewiss: Auf dieses Zuhause auf Zeit haben viele Familien gewartet.

Es ist elf Jahre her, dass Jochen Grothkop einen kühnen Plan fasste. Aus eigener Erfahrung (sein Enkel ist schwerbehindert) weiß der heute 82-Jährige: Für Familien mit behinderten Kindern ist die Belastung immens. Bei aller Liebe: Eine Pause vom beschwerlichen Alltag muss her. In einer Einrichtung, die verlässliche und qualifizierte Pflege und Betreuung sicherstellt, während die Angehörigen für einige Tage oder Wochen ausspannen und neue Kräfte tanken können.

Jochen Grothkop gründet 2016 die „Auszeit“-Stiftung, die von weiten Teilen der Bochumer Stadtgesellschaft getragen wird. Es gelingt, 3,8 Millionen Euro Spenden zu gewinnen, den entscheidenden Beitrag leistete das Bochumer Wohnungsunternehmen Vonovia mit der Schenkung eines 3500 Quadratmeter großen Grundstücks an der Altenbochumer Straße 49a, die die Gesamtkosten für einen Neubau auf sieben Millionen Euro reduzierte.

Im November 2022 rückten die Bagger an. „Budget und Zeitplan wurden nahezu exakt eingehalten“, betont Jochen Grothkop. Im Rahmen der feierlichen Eröffnung seiens Lebenswerks wurde Grothkop, der sich bereits seit 2003 für die Elterninitiative „Menschen(s)kinder“ engagiert, mit der Ehrenplakette der Stadt Bochum ausgezeichnet.

Entstanden ist inmitten eines ruhigen Wohnquartiers ein Heim, das es so kein zweites Mal in Deutschland gibt. Betreiber ist das renommierte Franz-Sales-Haus, Essen. 16 behindertengerecht ausgestattete Einzelzimmer mit eigenem Bad, stehen im dreigeschossigen Neubau zur Verfügung. Es gibt Gemeinschaftsbereiche, Elternzimmer und eine Küche zur Selbstverpflegung.

Zum Start werden die acht Räume im Erdgeschoss für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren genutzt. „Acht Zimmer im Obergeschoss kommen noch in diesem Jahr hinzu. Dann werden wir auch Kinder ab sechs Jahren betreuen“, sagt Koordinatorin Jasmin Schäfer, eine von aktuell zwölf Mitarbeitenden, darunter Sozialarbeiter und -assistenten, Heilerziehungspfleger sowie Gesundheits- und Krankenpfleger. Bei voller Auslastung will das Sales-Haus 30 Fachkräfte beschäftigen.

Die ersten Monate hätten gezeigt, wie groß die Versorgungslücke ist, schildert Holger Gierth, Vorstandsvorsitzender des Franz-Sales-Hauses. Die Familien kommen aus dem gesamten Ruhrgebiet bis zum Sauerland und Köln vor allem an Wochenenden und zu Brückentagen. Durchschnittlich bleiben die Kinder und Jugendlichen fünf Tage; Minimum sind zwei Übernachtungen, maximale Aufenthaltsdauer acht Wochen.

Dabei wird die „Auszeit“ keinesfalls allein für Erholung und Urlaube genutzt. „Vielfach lassen Mütter oder Väter in dieser Zeit aufgeschobene Operationen vornehmen oder treten Reha-Maßnahmen an, die sonst unmöglich wären. Wir haben auch schon den tragischen Fall gehabt, dass nach dem plötzlichen Tod eines Elternteils ein Wohnplatz angefragt wurde“, so Schäfer. Aber warum auch immer, wie lange auch immer: Dank der Kostenübernahme durch die Landschaftsverbände Westfalen-Lippe und Rheinland sowie der Pflegekassen ist die Betreuung für die Eltern kostenlos. Viele seien aus tiefstem Herzen dankbar, erzählt Jasmin Schäfer. „Sie wissen ihre Kinder bei uns in besten Händen.“

Das gilt auch für die Mitglieder der Elterninitiative „Menschen(s)kinder“, die mit dem Verein von der Kinderklinik nach Altenbochum wechselte. Die Gruppenaktivitäten sind nun um zwei Attraktionen reicher: den „Snoozelen“-Raum für Entspannung pur auf dem Wasserbett und das zehn mal fünf Meter große Bewegungsbecken mit 31 Grad warmem Wasser, das an das Familienforum und die Schwimmschule „Swim2grow“ vermietet wird.

„Was sich hier tut, ist für uns alle sehr bewegend. All die Arbeit hat sich gelohnt“, sagt Frank Korten. Der Inhaber des Bochumer Bettenfachgeschäftes zählt als Vorstandsmitglied zu den langjährigen Unterstützern der „Auszeit“-Stiftung. Das Heim gilt als herausragendes Beispiel des Zusammenwirkens und der Solidarität der Bochumer Stadtgesellschaft. Auf der Homepage gewürdigt: der Star-DJ ATB, die Architekten Kemper, Steiner & Partner, die Unternehmen Blennemann, Dönninghaus, Lueg, Mauer, Mohr, Rewe Lenk, Tedata und Webdesign Bochum, die Rotary-Clubs Bochum-Hellweg und Bochum-Rechen, der Lions-Club Bochum-Ruhr, die Sparkasse Bochum, die Volksbank Bochum-Witten, die Stadtwerke Bochum und die Gelsenwasser-Stiftung. Auch die Solidarfonds-Stiftung NRW und die BILD-Zeitung mit „Ein Herz für Kinder“ leisteten namhafte Spenden und es gab öffentliche Zuschüsse. Marlas Strahlen ist für alle das schönste Geschenk.

Ausführliche Informationen auf stiftung-auszeit.de.

Text: Jürgen Stahl | Foto: Stiftung Auszeit



**Neu- und Gebrauchtwagen
E-Mobilität
LPG- und CNG Werkstatt
Finanzierung und Leasing
Wartungs- und Servicearbeiten
Karosseriearbeiten
u.v.m.**



**Autohaus
Frohn**

Dieselstr. 2 - 44805 Bochum
Telefon +49 (0)234 85751
www.auto-frohn.de

Scheiben-Profi
Reparatur & Austausch

IHR AUTOGLAS-PROFI IN BOCHUM



Herner Str. 152 44809 Bochum	Telefon: 0234 95082988 Telefax: 0234 95082987 E-Mail: info@scheibenprofi.com
---------------------------------	--

24-STUNDEN-ANNAHME

HIFI-TIPP

CAYIN N3-ULTRA

HIGH RESOLUTION FÜR DIE OHREN

Innovative Klanganpassung und technologischer Fortschritt

Der Pro-Ject Debut ist in jahrzehnte-langer Feinarbeit immer wieder verbessert worden. Diese aktuelle EVO-2-Version ist ein echtes Meisterwerk von Pro-Ject! Der Carbon-Tonarm ist leicht, verwindungssteif und elegant geformt. Das geringe Eigengewicht ermöglicht den Einsatz moderner Tonabnehmer - ab Werk ist ein Pro-Ject Pick It MM eingebaut. Der Antrieb erfolgt mit einem elektronisch gesteuerten Motor über Riemen. Die Geschwindigkeit 33/45upm wird elektronisch geschaltet. Das Chassis ist sehr hochwertige verarbeitet und in vielen eleganten Farben lieferbar. Man sieht es diesem Gerät an - und man hört es auch sofort: hier ist ein Hersteller mit jahrzehnte-langer Erfahrung konsequent „am Ball“ geblieben. Der Pro-Ject Debut EVO 2 ist ein sehr guter Plattenspieler zu einem günstigen Preis. Mindestens ebenso erstaunlich wie der gute Klang ist die exzellente Verarbeitung, die man bei diesem Preis nur selten findet. Klanglich ist der Pro-Ject Debut EVO 2 ein absoluter „CD-Killer“! Mit dem mittlerweile ab Werk verbautem MM-Tonabnehmer ProJect Pick It spielt sich der Debut ganz nach vorne. Auflösungsvermögen, Spielfreude, Dynamik: hier stimmt alles. Eine kleine Schwachstelle des Debut ist sein Phono-NF-Kabel. Mag das einfache Standard-NF-Kabel für den Anfang noch ausreichend sein, so klingt der Plattenspieler mit dem geringfügig teureren Spezialkabel Horn VinylMaster viel besser: die Instrumente und Sänger stehen klarer im Raum, die Sprachverständlichkeit wird besser, der Klang wirkt entschlackt. Inklusive Staubschutzhaube wird dieses edle Gerät geliefert. Erhältlich bei www.phonophono.de für 699 Euro in verschiedenen Farben.



Optimierte Benutzererfahrung und längere Akkulaufzeit

Der N3-Ultra, basierend auf Android, bietet eine verbesserte Benutzererfahrung durch einen 4,1-Zoll HD-TFT-LCD-Touchscreen und ein neues, reines Audio-UI-System. Der Player verspricht bis zu 12 Stunden Akkulaufzeit über den 3.5mm Kopfhörerausgang im Transistormodus und über 8 Stunden über den 4.4mm Ausgang im Röhren-Classic-Modus. Mit nur 200 Gramm Gewicht und kompakten Abmessungen ist der N3-Ultra ideal für den mobilen Einsatz geeignet. Mit der Vorstellung des N3-Ultra führt Cayin seine Tradition der Innovation im Bereich der Röhrentechnologie fort und bietet Nutzern eine unvergleichliche audiovisuelle Erfahrung. Die Kombination aus fortschrittlicher Technologie, benutzerfreundlicher Bedienung und der einzigartigen Klangqualität, die nur Röhren bieten können, positioniert den N3-Ultra als herausragendes Produkt in Cayins Portfolio und untermauert das Engagement des Unternehmens für kontinuierliche Verbesserung und audiophile Exzellenz.

Preis: 649 Euro

Webseite: www.cayin.com

Foto: Cayin



GERICHT FÜR DEN FRÜHLING



Foto: eatsmarter.de

LINSENUDEL-BOWL MIT SKYR-LEINÖL-DIP

Zubereitung:

1. Nudeln in kochendem Salzwasser nach Packungsanleitung bissfest kochen. Anschließend abgießen und abtropfen lassen.
2. Nebenher Rucola waschen, trocken schütteln. Radieschen putzen, waschen, halbieren und in Scheiben schneiden. Tomaten waschen und halbieren.
3. Skyr mit 2-3 EL Wasser und Leinöl glatt zu einem Dip rühren, mit Salz und Pfeffer würzen.
4. Himbeeren waschen und trocken tupfen. Artischocken abtropfen lassen und vierteln. Nudeln, Rucola, Radieschen und Tomaten in Schalen anrichten, mit Beeren bestreuen und dem Dip servieren.

Weitere tolle Gerichte auf: www.eatsmarter.de

Rezept und Foto: Iris Lange-Fricke

Mit uns zum Ziel!

Unser Meisterbetrieb in Bochum existiert seit 2004 und beschäftigt mittlerweile über 65 Mitarbeitende. Wir sind ein engagiertes und modernes Handwerksunternehmen im Herzen des Ruhrpotts. Wir planen und begleiten Projekte rund um SHK und Elektro.

Blücherstraße 57 a, 44866 Bochum
www.boeger-bochum.de info@boeger-bochum.de 02327/91 95 200

DIE UHREN WERKSTATT

Mathias Wessel
Uhrmacher

Kreuzstr. 5 | 44787 Bochum
 Tel.: +49 (0) 234 - 9 12 81 75
 E-Mail: mathias.wessel@outlook.de
www.uhrenwerkstatt-bochum.de

"in Gedenken an Ulrich Schlüter"

INTERVIEW



Als Avantasia, das Symphonic- und Power-Metal-Projekt des umtriebigen Edguy-Frontmanns und Sängers Tobias Sammet, im Dezember 2019 zum letzten Mal im RuhrCongress am Stadionring über die Bühne rauschte, durften sich die Fans an drei Stunden bester Rock-Unterhaltung erfreuen. Rechtzeitig zur Veröffentlichung des neuen Albums »Here Be Dragons« kehren Sammet und Avantasia nun nach Bochum zurück (22.03.2025, Ruhr Congress). David Wienand hatte für Bochum macht Spaß die Gelegenheit zu einem Gespräch.

Als Avantasia ihr letztes Konzert in Bochum gaben, war es der Abschluss ihrer »Moonglow«-Tour. Mit Edguy hast du 2001 und 2017 in der Zeche gespielt. Da müsste dir doch vielleicht noch einiges über Bochum in der Erinnerung geblieben sein.

Nun, als Fußball-Fan-Freund eines Münchner Teams gratuliere ich erst einmal zum Sieg des VfL über Dortmund. Ich habe das ganze Spiel gesehen und mich sehr für den VfL gefreut. Ich glaube, ich habe schon in den 1990-er Jahren das erste Mal mit Edguy in Bochum gespielt; in der Matrix, dann später in der Zeche. Der Ruhrpott ist für mich bis heute einerseits undurchschaubar, weil ich nie weiß, wann welche Stadt endet

und wo eine andere beginnt, andererseits auch als Heavy-Metal-Musiker wichtig, weil die Menschen da auf harte Musik stehen, zum Teil noch härtere als Avantasia, wenn ich an Kreator, Sodom oder Rage denke. Apropos Rage, die kommen ja aus Herne und dort in den Phönix Studios bei Ralph Hubert haben Edguy ihr erstes Album aufgenommen. Herne liegt doch nahe bei Bochum, oder?

Korrekt. Herne ist direkt nebenan. Bei den Gästen auf dem neuen Avantasia-Album »Here Be Dragons« hast du auf bewährte Sänger wie Bob Catley von Magnum, Ronnie Atkins von den Pretty Maids oder Michael Kiske von Helloween zurückgegriffen. Doch du hast auch neue Stimmen ausprobieren wollen?

Viele Fans erwarten von mir, dass da immer wieder andere Namen als Sängerinnen oder Sänger bei Avantasia auftauchen und manchmal scheint es mir, als projizierten sie ihre Vorstellungen und Fantasien da hinein. Aber eigentlich bin ich da eher egoistisch, denn die Songs mit den jeweiligen Stimmen dazu müssen zuerst mir selbst gefallen.

TOBIAS SAMMET

Wer von den Album-Gästen wird denn mit dir und Avantasia zusammen auf Tour gehen und auch in Bochum auf der Bühne stehen?

Das kann ich dir schon ziemlich genau sagen, auch wenn natürlich immer mal wieder etwas dazwischenkommen kann: Eric Martin von Mr. Big wird dabei sein, auch wenn er an den Songs von »Here Be Dragons« nicht beteiligt gewesen ist, Ronnie Atkins ebenfalls und Bob Catley sowie Kenny Leckremo von H.E.A.T., Tommy Karevik von Kamelot und Adrienne Cowan.

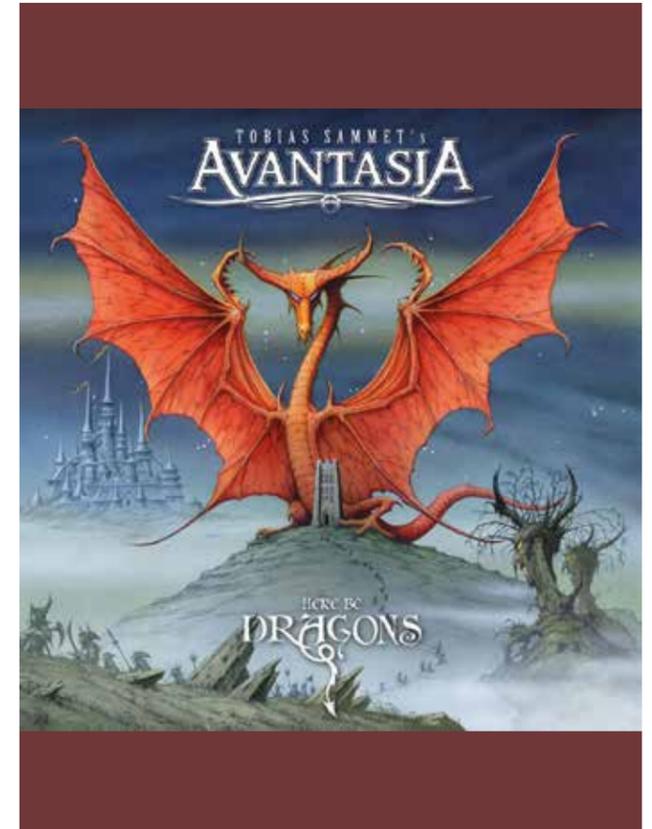
Schreibst du eigentlich die Songs immer schon mit einem bestimmten Sänger im Hinterkopf?

Bei zwei Songs auf »Here Be Dragons« war das tatsächlich so. »Bring On The Night« habe ich als Hommage an Magnum geschrieben und so kam nur Bob Catley als Sänger in Frage. Und beim Titelsong, der eher ein Progressive-Metal-Track ist, habe ich sofort an Geoff Tate von Queensryche gedacht.

Dürfen die Fans mit einem langen Avantasia-Abend rechnen?

Auf jeden Fall! Wir kommen ohne Vorgruppe und legen gleich los. Unter drei Stunden kommt ihr nicht nach Hause.

Interview: David Wienand | Fotos: Kevin Nixon



Rundum Wohlfühlservice Beratung, Service und Verkauf. Hohe Qualität und große Auswahl.

Westring 43-45, 44787 Bochum
Tel.: 0234 / 6 40 69 42 | www.teppichland-bochum.de



VORGESTELLT



BOCHUMER EVENT CENTER EIN NEUES HIGHLIGHT

So ziemlich jeder Bochumer kennt es: das ehemalige TARM Center. Nun feiert es sein Comeback als moderne und vielseitig nutzbare Eventlocation. Nach einem gelungenen Probelauf im letzten Jahr wurde der millionenschwere Umbau im Oktober weitergeführt. In der großen Halle wurde die Bühne vergrößert und die Wände gestrichen, auch die komplette Tanzfläche ist nun ebenerdig. Modernste Licht- und Tontechnik wurde fest installiert.

Zudem wird momentan noch der Außenbereich fertiggestellt. Die Betreiber planen, dass dieser ab Sommer für Events zur Verfügung steht. Der Pool existiert zwar nicht mehr mit der gewohnten Tiefe aus alten Tarm-Zeiten, allerdings wird der Außenbereich sicherlich ein weiteres Highlight. In Zukunft soll der alte Pool zumindest dafür dienen, sich die Füße abzukühlen. Wir sind gespannt.

Fotos: Bochumer Event Center und Wunderbar Marketing

Die Immobilie ist schon viele Jahre im Besitz der Familie Heckendorf. Doch jetzt betreiben Thorsten und Ralph Heckendorf (Inhaber der RLS GROUP) die ehemalige Diskothek selbst. Gemeinsam mit Daniel Keller (RaumEins/Schumacher Club) eröffnen sie ab April 2025 dann endgültig das „BOCHUMER EVENTCENTER“.



Egal ob Clubbing, Konzerte, Messen oder Abifeiern – das BEC, das knapp 3500 Personen fasst, wird Bochum einige große Events bieten. Zum Beispiel macht am 04.04 eine szenebekanntere Party-Reihe Stopp in Bochum: „Hive on Tour“. Erfolgreiche Testläufe, z. B. mit der beliebten Band „Heavysaurus“, begeisterten die neuen Betreiber genauso wie die großen und kleiner Besucher. Abgesehen von den öffentlichen Veranstaltungen, öffnet das BEC seine Türen auch für Firmenevents oder private Feiern, beispielsweise Geburtstage. Auch Rock- und Popkonzerte sind geplant, denn das Bochumer Eventcenter verfügt nicht nur über eine erstklassige Sound- und Lichtanlage, sondern auch über eine professionelle Bühne.



Das Bochumer Eventcenter besteht aus drei Räumen. Die „Pottperle“, welche ungefähr 1.500 Besucher/innen fasst, ist die größte der Drei. In den kleineren Räumen, dem „Loft 550“ und dem „Place 2 B“ finden jeweils ca. 1000 Gäste Platz zum Feiern und Tanzen.



Dr. medic (RO) C.-M. Baloi

S. Siefert-Bücher

Dr. V. C. Weber

G. Welling

Dr. J. Thieme

Ihre Spezialisten am Bewegungsapparat

Im Rahmen unseres diagnostischen und therapeutischen Spektrums ergänzen unsere Fachärztinnen und Fachärzte aus den Bereichen **Orthopädie, Unfallchirurgie, Chirurgie, Spezielle Schmerztherapie** sowie **Physikalische und Rehabilitative Medizin** klassische schulmedizinische mit naturheilkundlichen Verfahren. Wir möchten, dass sich Patientinnen und Patienten bei uns nicht nur gut behandelt, sondern auch rundum sicher- und wohlfühlen. Neben einer hochwertigen modernen Medizin sind daher Zuwendung, Vertrauen und Zeit wesentliche Werte unserer Praxisphilosophie.

Ausgezeichneter Patientenservice

- gute telefonische Erreichbarkeit
- Online-Terminvereinbarung über die Webseite rund um die Uhr möglich
- zeitnahe Behandlungstermine
- kurze Wartezeiten



Termin online



Unser Behandlungsspektrum

- Arthrose-Therapie mit biologisch-regenerativen Verfahren (PRP, Hyaluronsäureinjektion)
- Manuelle Medizin / Chirotherapie
- Atlaschirurgie
- Sportmedizin
- Akupunktur
- Physikalische Therapie
- Manuelle Säuglings- und Kinderbehandlung
- Stoßwellentherapie
- Mikrotherapie der Wirbelsäule
- Mesotherapie
- Naturheilkunde
- Phlebologie
- Ernährungsmedizin
- Fußchirurgie
- Operationen (ambulant und stationär)
- Spezielle Schmerztherapie
- Psychosomatische Grundversorgung
- Medizinische Begutachtung



Orthopädie · Chirurgie · Unfallchirurgie
Reha- und Physikalische Medizin

Reschop Carré 3, 45525 Hattingen
Tel. 02324 / 90 29 60

www.praxis-dr-thieme.de



"Fragen rund ums Haus?
Rufen Sie mich an,
ich helfe gern!"



**Dächer + Fassaden • Klempnerei • Abdichtungen • Terrassen
Photovoltaik • Solarthermie • Dachbegrünung
Taupunktberechnung • Ursachenforschung Schimmelbildung**

www.dagobert-mueller.de

FRANK-DAGOBERT MÜLLER
Dachdeckermeister | Sachverständiger für das Bauhandwerk
Büro: Urbanusstr. 38 | 44892 Bochum
Lager: Wallbaumweg 97-99 | 44894 Bochum

Tel.: 0234 927 88 44 8
Fax: 0234 927 88 44 6
Mobil: 01578 27 27 707
Email: buero@mueller-dach-bo.de

0234 / 930 420
Uhe die Möbelspedition.



- Möbeltransporte
- Full Service
- Sparumzüge
- Lagerung incl. Container
- Objektumzüge
- Küchenmontagen
- Europa und Übersee
- Außenaufzüge etc.

wir sind mit unseren Umzugsangebot
Ihr kompetenter Partner





mach Deinen Umzug in Ruhe
seit
1906
mit Uhe...

uhe
www.uhe-umzug.de

Spedition Joh. Uhe GmbH & Co. KG
Prinz-Regent-Str. 78, 44795 Bochum, info@uhe-umzug.de

VARIÉTÉ ET CETERA

VARIÉTÉ ET CETERA – SO BUNT WIE DAS LEBEN



„Es gibt noch so viel zu entdecken, zu erleben und zu feiern“, hieß es 2024, als das Variété et cetera auf sein 25-jähriges Bestehen in Bochum zurückblickte. Mit der Frühjahrsstaffel wird die Erfolgsgeschichte fortgeschrieben. „Absolut magisch!“ geht es bis zum Frühsommer in Riemke zu. Der Zauberer und Illusionist Alexander Merk führt durch eine Show, die mit Magie und Artistik allererster Güte aufwartet und bei der Premiere vom Publikum mit brausendem Applaus bedacht wurde.

Von den Großeltern bis zu den Enkeln alle Generationen zu erreichen, altersübergreifend Spaß und Freude zu bescheren: Das hat sich Lara Begic-Cabello zum Ziel gesetzt. Als neue Geschäftsführerin setzt sie das Lebenswerk ihrer Eltern an der Seite ihrer Mutter, et-cetera-Gründerin Silvia Cabello, fort. Dabei profitiert die Doppelspitze weiterhin von der Erfahrung von Sammy Tavalis, der auch in der aktuellen Staffel Regie führt. Lara Begic-Cabello erfüllt sich damit einen Herzenswunsch: „Ich hab’ mir schon immer eine Zaubershow gewünscht!“, strahlt die Co-Chefin.

Dem Anspruch, jung und alt Unterhaltung auf internationalem Niveau zu bieten, wird „Absolut magisch“ mehr als gerecht. Alexander Merk überzeugt dabei in einer Doppelrolle. Der 38-jährige Berliner glänzt als charmant plaudernder Moderator und verblüfft als einer der profiliertesten Zauberkünstler in Deutschland. Mit seinen Tricks bringt er die Zuschauer um den Verstand. Seine Hand durchdringt ein Stofftuch, massive Metallringe werden miteinander verkettet. Merk-würdig!

Rodrigo Tolzen ist ein weiterer Grenzgänger, der sich nicht an Naturgesetze zu halten scheint. Der Chilene beherrscht die Großillusion, lässt seine Assistentin blitzschnell verschwinden und aus dem Nichts wieder auftauchen. Im zweiten Auftritt zeigt er als „Laserman“ eine Lasershow, wie sie das Variété et cetera so noch nie gesehen hat.

Zauberhaft kommen auch Sebastian & Kristina daher. Das ungarische Duo wechselt auf der Bühne binnen Sekunden die Kleidung. „Quickchange“ heißt diese verblüffende Kunstform, die den Betrachter ratlos hinterlässt. Das Gehirn sagt: Das kann eigentlich nicht sein. Die Augen sagen: Ich sehe es aber!

Top-Artistik bieten zudem das Duo Fire am Luftring inmitten des Theatersaals, Natalia Vorona am Vertikal-Pole, das Duo Om mit einer Partner-Jonglage und Veera Kaijanen als Ballerina auf dem Drahtseil. Schluss- und Höhepunkt ist der halsbrecherische Balanceakt von Vladimir Omelchenko auf Brettern und zylinderförmigen Röhren. Rola-Bola nennt sich diese Darbietung des höchsten Schwierigkeitsgrades. Den Zuschauern stockt der Atem.

90 Minuten dauert die Show, die mit einer Illumination zum La-La-Land-Kuschelsong „City of Stars“ ein emotionales Ende findet. Prädikat: empfehlenswert!

„Absolut magisch“ läuft bis zum 8. Juni. Die Vorstellungen an der Herner Straße 299 beginnen donnerstags und freitags um 20 Uhr, samstags um 16 und 20 Uhr sowie sonntags zum Brunch und um 19 Uhr. Infos und Karten (ab 33 Euro) gibt es auf www.variete-et-cetera.de, Telefon 0234/13003. Während der Osterferien vom 25. März bis 6. April startet das Variété wieder die Familien-Aktion „Kids for free“. Pro gekauften Ticket erhält ein Kinder bis 14 Jahre freien Eintritt.

Zusätzlich zu „Absolut magisch“ präsentiert das et-cetera-Theater bis zur Sommerpause jeweils mittwochs (20 Uhr) vier Sondergastspiele:

- „Tridiculous“ - die Show der drei Albernern“ verheißt artistische Meisterleistungen, lupenreinen Slapstick und berührende Live-Musik (26. März, 36 Euro).

- „Heute nur Gutet“ hält Bochums bekannteste Reinigungsfachkraft Waltraud „Walli“ Ehlert alias Esther Münch in ihrem aktuellen Comedy-Programm bereit (30. April und 14. Mai, 29 Euro).

- Ins „Hypnoversum“ entführt Hypnotiseur Aaron und zeigt bei seiner Rückkehr ins et-cetera-Theater die Highlights aus mehr als 5000 Shows (28. Mai, 29 Euro).

- Tim Becker steht für virtuose Bauchrednerkunst, famose Puppencharaktere und mitreißende Comedy. Das stellt er in seiner Show „Die Puppen, die ich rief“ unter Beweis (17. September, 29 Euro).

Der Vorverkauf für alle vier Sondergastspiele läuft.

Text: Jürgen Stahl | Fotos: Variété et cetera

GLÜCK AUF DEM KOPF

Pieperstraße 10 / 44789 Bochum / (0234) 31 37 06 / DI-FR 9:00-18:00 / SA 9:00-14:00



SALON
SCHLEGEL

gluekaufdemkopf.de



Maler-und Lackierbetrieb
KuW Zimmermann
MEISTERBETRIEB GmbH

Malen und mehr seit über 60 Jahren

Malararbeiten | Wärmedämmputz | Betonsanierung
Beschichtung Gerüstbau Fußböden | Energieberatung



Wasserstr. 168 | 44799 Bochum | Tel.: 0234/37631 | Fax: 0234/336557
info@kuw-zimmermann.de | www.kuw-zimmermann.de

VORGESTELLT



DAS NEUE WELCOME PARKHOTEL BOCHUM UND DEN STADTPARK GENIESSEN

Bochum wird als Reiseziel immer beliebter. Mit 685.000 Übernachtungen (plus 15 Prozent) und 4200 Hotelbetten verzeichnete die Bochum Marketing GmbH 2023 eine Bestmarke. Für das vergangene Jahr werden erneut steigende Zahlen in den mehr als 30 Hotels erwartet. Dazu trägt auch das Welcome Parkhotel bei. Im Sommer 2024 wurde die Vier-Sterne-Herberge an der Klinikstraße wiedereröffnet. „Der Start verlief sehr erfolgreich“, sagt Stefanie Hartenstern (38), die nach Stationen unter anderem in Essen und Euskirchen erstmals als Direktorin tätig ist.

Wechselvolle Jahr liegen hinter dem idyllisch gelegenen Hotel unmittelbar am Stadtpark. Als Courtyard-Hotel unter dem Dach der weltweiten Marriott-Gruppe galt es als erstes Haus am Platze. Prominenz aus Politik, Wirtschaft, Sport und Unterhaltung stieg hier regelmäßig ab. 2020 kaufte die Anter Group (Düsseldorf) das Hotel und betrieb es unter dem Namen Stays für kurze Zeit selbst. Doch die Corona-Pandemie und deren gravierende Folgen für die Hotellerie führten zu einer dreijährigen Schließung, ehe es Anter 2024 gelang, mit der Welcome-Gruppe mit Sitz in Frankfurt/Main einen langjährigen Pachtvertrag abzuschließen. Für Welcome ist es in Deutschland das 14. Hotel an 13 Standorten. Haus Nummer 15 öffnet Mitte 2025 in Gelsenkirchen direkt an der Schalke-Arena.

Man sei gekommen, um zu bleiben, versichert Welcome-Manager Marius Reuther und schwärmt von der Lage zentral und zugleich im Grünen unweit von Stadt- und Tierpark, des Bergbaumuseums, des Vonovia Ruhrstadions und des Starlight-Theaters. 1,5 Millionen Euro haben der Eigentümer und der neue Betreiber binnen fünf Monaten in den Umbau investiert. Die 106 Zimmer und Suiten komplett modernisiert. Drei klimatisierte und technisch top ausgestattete Veranstaltungsräume stehen für Tagungen, Seminare und Feiern bereit. Eine eigene Terrasse ist in Planung. Es gibt eine Sauna und einen Fitnessraum. Der neu gestaltete Eingangsbereich präsentiert sich mit einer hellen und offenen Lobby, die sowohl die Rezeption als auch das Restaurant und die Bar beherbergt.

Die Gastronomie genießt im Welcome Parkhotel herausragende Bedeutung. Die Leitung liegt in den Händen von Björn Reckeweg, der seit über 20 Jahren in den Küchen von Top-Hotels und -Restaurants in Deutschland tätig ist. „VIU Restaurant“ (in Anlehnung an „View“, den Blick in den Stadtpark) hat er seinen À-la-Carte-Tempel genannt. Als „Fine Casual Dining“ bezeichnet Reckeweg seine Philosophie: gehobene Speisen in einem legeren Ambiente. Dabei gilt: Weniger ist mehr. Die saisonal wechselnde Speisekarte mit französischen und asiatischen Einflüssen kommt erfreulich

WELCOME PARKHOTEL

schlank daher, und die Qualität entspricht einer Sterne-Küche, das Preisgefüge liegt jedoch deutlich darunter (täglich ab 12 Uhr, sonntags geschlossen).

Als einziger Neuling ist das Lokal 2025 beim „Menükarussell“ in Bochum am Start. Björn Reckeweg und sein Team servieren noch bis Ende März die Vier-Gang-Menüs des Karussells. Die Teilnahme an der revierweiten Gastro-Aktion halten Björn Reckeweg und Stefanie Hartenstern für enorm wichtig. Immerhin soll es gelingen, das neue Top-Restaurant auch unabhängig vom Hotelbetrieb zu etablieren.

Sowohl mit der Entwicklung der Gastronomie als auch mit der Hotel-Belegung zeigt sich Stefanie Hartenstern mit ihren 30 Mitarbeitern „hochzufrieden“. Veranstaltungs-Highlights wie die Taylor-Swift-Konzerte in Gelsenkirchen und die Fußball-EM leisteten im Sommer 2024 willkommene Starthilfe. Fußball-Bundesligisten wie Borussia Mönchengladbach, Holstein Kiel, der 1. FC Heidenheim und St. Pauli bezogen vor ihren Auswärtsspielen beim VfL Bochum Quartier im Stadtpark. Es sei gelungen, frühere Courtyard-Stammkunden und neue Gäste gleichermaßen zu überzeugen: wochentags meist Geschäftsreisende, am Wochenende vielfach Städte- und Starlight-Touristen.

Infos: welcome-hotels.com und mnl.de

Text und Fotos: Jürgen Stahl



räder | design stories

BOCHUMER KULT



BOCHUMER KULT! DIE PINTE UND DAS BRINKHOFFS

Machen wir uns doch nichts vor. Lange bevor überhaupt Leben im Bermuda3Eck Einzug hielt, war sie bereits da. Vielleicht war sie schon vor der Entstehung Bochums dort und wurde einfach nicht bemerkt! Spaß beiseite. Die Pinte ist eine der ältesten Kneipen Bochums und natürlich einer der Grundpfeiler des Bochumer Bermuda 3Ecks. Ohne Läden wie die Pinte, das Sachs, den Intershop oder das Mandragora wäre das 3Eck NICHTS. Seit Anfang der 80er Jahre, genauer gesagt seit 1981, wird in der Pinte ab dem späten Vormittag kühles Blondes gezapft.

Unter dem eleganten Motto „Betreutes Trinken“ trifft man sich hier zum geselligen Plausch und am Abend ist die Kneipe der Treffpunkt für die alte Garde des 3Ecks, die Veteranen sozusagen. Doch nicht nur das, immer wieder gibt es im Sommer auch musikalische Aktionen wie Live-Musik oder einen DJ an den Turntables. Richtig gelesen, hier werden tatsächlich noch Schallplatten gedreht, so, wie es sich für einen echten und gelernten DJ auch gehört, von wegen

vorgefertigte Mix-Listen aus der Spotify-Retorte. In der Pinte gibt es auch keine Großbildleinwand und es wird auch kein Fußball geglotzt. Das kommt verdammt gut an. Wenn wir schon alle auf Wölkchen Sieben sitzen, dann wird es die Pinte wohl noch immer geben. Vielleicht ist es ja irgendwann die älteste Kneipe der Welt, wenn die anderen schon alle aufgegeben haben.

Aber die Pinte ist nicht alleine, denn nebenan auf der Brüderstraße, nur 100 Meter von der Pinte entfernt, dort liegt das geniale Brinkhoffs. 1980 von Armin Reisewitz eröffnet, wird auch heute noch Rockmusik aufgelegt, und zwar mit den Plattenspielern, die auch dort 1980 schon gestanden haben. Und natürlich mit den Platten, die ab 1980 in die dortigen Hochregale an der Haupttheke einsortiert wurden. Die Zeit ist dort stehen geblieben und das ist gut so, denn das Brinkhoffs erfreut sich enormer Beliebtheit und der harte Rocksound, zieht so manchen Altrocker an. Ich hoffe, dass Pinte und Brinkhoffs uns noch lange erhalten bleiben.

Text: Maik Schöneborn | Fotos: Wunderbar Marketing

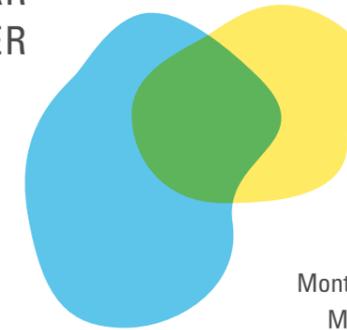


Gruß an den VfL Bochum zu 175 Jahre!

Edgar's
Friseurteam

1x in Wiemelhausen
Brenscheder Str. 52 • Tel.: B0 - 33 82 78 10
www.edgars-friseurteam.com
Di. - Mi. 8.30-18.00 Uhr, Do. - Fr. 8.30-20.00 Uhr, Sa. 8.00-13.00 Uhr

UROLOGISCHE PRAXIS WEITMAR DR. SCHNIEDER



DR. MED. SASCHA SCHNIEDER
Facharzt für Urologie, medikamentöse Tumorthherapie, Andrologie, Palliativmedizin
T: 0234 475091 / WWW.UROLOGIE-WEITMAR.DE

SPRECHZEITEN

Montag, Dienstag und Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8 bis 13 Uhr / sowie nach Vereinbarung

Wir haben die Lösung

Demmelhuber *feinbad* by Demmelhuber
Das Komplettbad-Studio

- ✓ Solartechnik
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Heizungstechnik
- ✓ Wartung
- ✓ Service
- ✓ Notdienst

- ✓ 3D Badplanung
- ✓ Komplett-Badsanierung
- ✓ Fliesenverlegung
- ✓ Festpreis-Garantie

Markstraße 265
44799 Bochum
02 34 / 33 38 55 51
info@demmelhuber-bochum.de

Steinhagen 17
45525 Hattingen
0 23 24 / 6 83 13 22
info@feinbad.de

demmelhuber-bochum.de feinbad.de

DER NEUE FIAT 500E RED - SPECIAL DEAL: INKL. WALLBOX*



Nachhaltigkeit, ikonisches Design und soziales Engagement vereint in einem Fahrzeug – der **Fiat 500e RED** ist mehr als nur ein Elektroauto. Als Teil der **RED-Initiative** unterstützt er den Kampf gegen globale Gesundheitskrisen und setzt ein starkes Zeichen für eine bessere Zukunft.

100 % elektrisch – 100 % Fahrspaß. Der Fiat 500e RED begeistert mit einer **reichweitenstarken Batterie von bis zu 257 km (WLTP)** und bietet emissionsfreies

Fahren ohne Kompromisse. Die **Schnellladefunktion** ermöglicht es, die Batterie innerhalb kurzer Zeit für eine Reichweite von bis zu 50 km aufzuladen – perfekt für den Alltag.

Exklusives Design in leidenschaftlichem Rot. Das markante RED-Design macht den 500e RED zum Hingucker. Von der exklusiven roten Lackierung über die RED-Logos bis hin zu den speziellen Interieur-Details – dieses Modell steht für Stil und soziale Verantwortung.

Ausstattungshighlights Fiat 500 Elektro (RED) Limousine 42 kWh:

*Special Deal: inkl. Wallbox (ohne Installation)

- 10,25"-Infotainmentsystem mit Smartphone Mirroring
- Klimaautomatik
- Audiosystem mit 6 Lautsprechern
- LED-Heckleuchten
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Smartphone Mirroring
- HD Rückfahrkamera mit dynamischen Gitterlinien
- EV/PHEV Mode-3-Ladekabel
- Aufmerksamkeitsassistent und Verkehrszeichenerkennung
- u.v.m.

Kombinierte Werte gem. WLTP: Energieverbrauch 13,5 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel mit Kilometerabrechnung der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den Fiat 500 (RED) Limousine 42 kWh: Fahrzeugpreis 33.490,00 €, zzgl. Überführungskosten des vermittelnden Händlers i. H. v. 1.145,- €, Leasingsonderzahlung 0,- €, Gesamtfahrleistung 5.000 km, Laufzeit 36 Monate, Sollzinssatz gebunden, p. a. -13,49 %, effektiver Jahreszins -12,68 %, Gesamtbetrag 31.246,17 €, Monatsrate à 139,- €. In den Monatsraten sowie dem Gesamtbetrag ist eine GAP-Versicherung (Differenzka- skoversicherung) enthalten, deren Abschluss nicht Voraussetzung für das Zustandekommen eines Leasingvertrages ist. Diese unterliegt nicht der MwSt. Alle sonstigen Preise verstehen sich inkl. aktuell gültiger MwSt. Die Kalkulation stellt zugleich ein repräsentatives Beispiel im Sinne des § 6a PAngV dar. Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB zu.
Privatkundenangebot, gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot gültig bis 31.03.2025 oder solange wie der Vorrat reicht.
Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

FIAT 500 ELEKTRO (RED) LIMOUSINE 42 KWH

AB **139 €** LEASEN¹

FIAT



**AUTOHAUS
PFLANZ**
Ihr Autopartner im Revier

Autohaus Pflanz GmbH · Neuwagen-Vertragspartner
Bochum · Hanielstr. 10 · 0234/938800 | www.autohaus-pflanz.de

CLASSIC NIGHT BAND



DIE „CLASSIC NIGHT BAND“ EIN STARKES STÜCK ROCK

„Hotel California“ markierte den Anfang: Der Eagles-Hit war der erste Song, den die Classic Night Band 2007 in der Zeche intonierte. Gut möglich, dass er auch am 30. April zu hören sein wird. Im RuhrCongress Bochum heißt es dann: „Live in den Mai“ – erstmals im Großen Saal. „An diesem Abend wird das die größte Live-Musik-Party der Region“, sagt Bandleader Torsten Sickert (54).

Sie verstehen sich auf Klassiker – und sind längst selbst einer: Ins Jahr 2000 reicht die Geschichte der Classic Night Band zurück. Torsten Sickert ist der Gründer. Als DJ und Partyveranstalter ist er schon damals eine feste Größe in der Revier-Musikszene. Die erste Band stellt er aus Mitgliedern des VHS-Orchesters Witten zusammen. Als Musiker der ersten Stunde bis heute dabei: Keyboarder Martin Groll, Perkussionist Ralf Bornowski und Schlagzeuger Arne Gröschel. Die ersten Live-Gigs steigen im Kulturtreff Werkstatt Witten. Unvergessen ist ein Auftritt mit Heavy-Metal-Queen Doro Pesch beim Wacken-Festival 2004.

In der Zeche Bochum geht die Band 2007 den nächsten Schritt. Bei den Zeche-40-Partys ist der Club rappellvoll. Bis zu 1000 Ü-40-Besucher freuen sich weit im Voraus auf den angestammten Party-Termin an jedem zweiten Freitag im Monat. Entscheidenden Anteil daran hat die Classic Night Band: eine Formation exzellenter Musiker, Sängerinnen und Sänger, die in wechselnder Besetzung genau das spielt, was das Publikum hören und zelebrieren will, nämlich das Beste aus der Sturm- und Drangzeit in den 60er- bis 90er-Jahren ebenso wie aktuelle Hits. „2014 begann die Zusammenarbeit mit den Bochumer Symphonikern“, erinnert sich Torsten Sickert. Die Symbiose aus U- und E-Musik funktioniert vom Start weg fulminant. Zunächst in der Zeche, ab 2016 auch im Musikforum Ruhr an der Viktoriastraße bilden Band und Bosa eine starke Einheit an der Schnittstelle zwischen Pop und Klassik.

So sehr das Ende der Zeche 40 im Jahr 2019 viele Stamm-besucher bis heute schmerzt: Der Classic Night Band hat der Zwangsabschied nicht geschadet. Im Gegenteil. Mit herausragenden Konzerten im Rahmen der neuen „Rathaus Clubbing“-Reihe im ausverkauften Rathaus-Innenhof und Gastspielen unter anderem beim Zeltfestival Ruhr und im Bahnhof Langendreer setzte die Band ihren Weg unbeirrt fort. Mit den Bochumer Symphonikern werden drei Erfolgsformate im Musikforum etabliert: Kurz vor Weihnachten wird an vier Abenden die „Silent Night“ präsentiert. Ebenso stimmungsvoll ist die Reihe „Bosa goes Pop“, zuletzt im Oktober 2024 mit einer Hommage an die 80er-Jahre. Die „Bosa Lounge“ als Club-Format im Kirchenschiff zählt inzwischen gleichfalls zu den musikalischen Aushängeschildern Bochums.

Das Interesse ist riesig. Stets sind die Karten Monate zuvor im Vorverkauf in Kürze vergriffen. Das dürfte auch 2025 so sein. Die nächste „Bosa Lounge“ wird für den 12. April angekündigt. Bei „Bosa goes Pop“ erklingen am 24., 25. und 26. Oktober die größten Hits von Billy Joel, Bryan Adams und Bon Jovi (mit dem fantastischen Bounce-Sänger Oliver Henrich am Mikro). Die „Silent Night“-Weihnachtskonzerte finden wieder an vier Abenden im Dezember statt. Allein hier sind Jahr für Jahr fast 4000 Besucher zu Gast – und restlos begeistert.

Im 25. Jubiläumjahr haben sich Torsten Sickert und seine Band ein neues Ziel gesetzt. 2024 rockten sie zum ersten Mal bei „Live in den Mai“ im RuhrCongress: zum Auftakt im Kleinen Saal, der mit 1000 Fans ausverkauft war. Am Mittwoch, 30. April, wird der Große Saal zur Party-Arena. Mit dem bewährten Mix aus Rock- und Pop-Klassikern sowie Charthits können die Besucher in den Mai feiern. Als Sängerinnen und Sänger heizen wie im Vorjahr Esther Brouns, Silke Cosmar, Holger Auer und Andreas Paweletz ein. Einlass ist um 20 Uhr, Beginn um 21 Uhr. Nach Mitternacht legt DJ Mr. D auf.

Text: Jürgen Stahl | Foto: Kreativ Werk Ruhr

GOTTHARD



GOTTHARD SCHWEIZER UHRWERK – HARD ROCK IM RUHR CONGRESS

Nicht zum ersten Mal werden die Schweizer Melodic-Hard-rocker Gotthard auf einer Bochumer Bühne stehen, wenn sie am 23. Mai 2025 an die Ruhr zurückkehren. Allerdings ist die Örtlichkeit am Stadionring, der Ruhr Congress, in diesem Frühjahr um einiges größer als bei dem letzten Besuch der Band in der Zeche an der Prinz-Regent-Straße. Seit 2011 ist Nic Maeder, der seit dem tragischen Tod des früheren Gotthard-Sängers Steve Lee der Band seine markante Stimme verleiht, der Frontmann des Quintetts um die verbliebenen Gründungsmitglieder, den Gitarristen Leo Leoni und den Bassisten Marc Lynn. David Wienand sprach für Bochum macht Spaß mit dem Sänger.

2018 wart ihr zum letzten Mal in Bochum, damals in der Zeche. Gibt es noch Erinnerungen daran?

Also, ich weiß, dass ich in Bochum war, aber ich kann mich, ehrlich gesagt, nicht an die Show in der Zeche erinnern. Allerdings erkenne ich jeden Backstage-Bereich, wenn ich an einen Ort zurückkehre, an dem ich bereits einmal war. Das liegt daran, dass ich vor jedem Auftritt meine Stimmübungen mache und dabei ungestört sein möchte, weil ich es hasse, wenn mir dabei jemand zusieht oder zuhört. So habe ich schon an den unterschiedlichsten Orten diese Übungen absolviert: auf Toiletten, in Abstellkammern, in der Küche, im Truck. Käme ich also wieder in die Zeche zurück, würde ich mich sicherlich an sie erinnern. Leider spielen wir auf der kommenden Tour nicht dort, sondern im größeren Ruhr Congress, was natürlich auch nicht schlecht ist.

Ihr habt einige Jahre verstreichen lassen seit »#13«, dem letzten Studioalbum. Was hat warum so lange gedauert?

Wir haben das letzte Album »#13« ausgerechnet an einem Freitag, dem 13., im Jahr 2020 veröffentlicht, und kaum war es draußen, kam der Lockdown. Andere Bands haben den genutzt,

um neue Alben aufzunehmen, aber wir hatten ja gerade erst eines herausgebracht und waren darüber ebenso glücklich wie aber auch erschöpft. Ehrlich? Ein Album zu machen ist für mich eine ziemlich anstrengende Angelegenheit. Nun, dann kam der Lockdown und anschließend haben wir alle Tour-Termine angenommen, die wir kriegen konnten. An ein Album haben wir dabei nicht gedacht. Wir waren einfach noch nicht soweit.

Eine Beatles-Coverversion, „Drive My Car“, findet sich auf dem neuen Album und auch ein Song mit dem Titel „Liverpool“. Recht viel Fab Four auf »Stereo Crush«, oder?

Jeder Songschreiber ist fasziniert von den Beatles und dem, was sie musikalisch auf die Beine gestellt haben. Ich gebe gerne zu, dass ich eher Beatles- als Stones-Fan bin. Sie haben die Rockmusik einfach einen großen Schritt nach vorne gebracht. Nimm beispielsweise mal einen großartigen Song wie „I Am The Walrus“, das war für die damalige Zeit einfach ein unglaublicher Song, den es so noch nie zuvor gegeben hatte.

Welche sind deine persönlichen Song-Favoriten?

Alle Songs sind frisch für mich, da fällt eine Auswahl recht schwer. „Al & I“, den ersten Song auf »Stereo Crush«, mag ich wegen seines massiven Einstiegsriffs, dann „Thunder & Lightning“, „Rusty Rose“ oder „Devil In The Moonlight“, weil sie alle den aktuellen, modernen Sound von Gotthard widerspiegeln.

Text: David Wienand | Foto: Manuel Schütz

In Kooperation mit Lars Berndt Entertainment verlosen wir 1 x 2 Tickets für die Show von Gotthard (Support: Y&T) am 23.05.2025 im Ruhr Congress Bochum. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Gotthard“ bis 20.04.25 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

AUTODIENST *Premier*
 KFZ-MEISTER-
 BETRIEB

Manche sind reich an Geld.
Wir sind reich an zufriedenen Kunden.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2016
 ausgewählt vom Autofahrer

WAHRER KFZ-SERVICE
 Es gibt schicke Autohäuser. Aber lassen Sie sich nicht blenden. Beim Kfz-Service zählen innere Werte. Gute Ersatzteile, ehrliche Arbeit. Beides gibt's bei uns.

Jörg Preußer KFZ-Meister
 Surenfeldstraße 11
 44879 Bochum
 Tel.: 0234 410666
 E-Mail: info@autodienst-preusser.com
 Reparatur-Finanzierungs-Service

AUTO DIENST
 DIE MARKEN-
 WERKSTATT

www.autodienst-preusser.com

VARIÉTÉ et cetera
 BOCHUM
 ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.

0234 13003

07. März - 08. Juni 2025

ABSOLUT MAGISCH!

In den Osterferien
KIDS FOR FREE
 Pro Ticket (eine) ein Kind bis 14 J. freit!

SHOWS: Do. u. Fr. 20 Uhr | Sa. 16 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr o. Satt & Lustig

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE

WOLF
 DIENSTLEISTUNG RUND UM HAUS UND HOF
 Gartenpflege | Pflasterarbeiten | Zaunbau

PETER WOLF
 Claus-Groth-Str. 17
 44803 Bochum
 Telefon: 0234 610 26 77
 Mobil: 0171 525 0347
 email: peter.wolf.bochum@gmail.com

mach schluss mit online- und konzern-konsum

#DEIN KIOSK.
STABILE WAHL!
menschlich. lokal. vielfältig.
 LOTTO-TABAK-UND PRESSE FACHGESCHÄFT
DORAU

KOMM VORBEI - Alte Bahnhofstr. 157 | 44892 Bochum-Langendreer | Mo. - Fr. 08:00 - 18:00 Uhr und Sa. 08:00 - 13:00 Uhr



AKTIV FÜR EINE NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG

SPARKASSE BOCHUM UND STADTWERKE BOCHUM ARBEITEN AN KLIMAFREUNDLICHEN PROJEKTEN UND SETZEN BENUTZERFREUNDLICHE LÖSUNGEN UM.

Die Sparkasse Bochum und die Stadtwerke Bochum setzen sich gemeinsam für eine nachhaltige Stadtentwicklung ein und unterstützen klimafreundliche Projekte in unserer Stadt. Mit dem Sparkassenbrief „Natürlich Bochum“ und der vereinfachten Bezahlung von Ladestrom gehen sie wichtige Schritte in Richtung Mobilitätswende und Nutzung erneuerbarer Energien.

Nachhaltige Projekte durch Kooperationsprodukt „Natürlich Bochum“ Auch die dritte Auflage des Sparkassenbriefes „Natürlich Bochum“, die über den Jahreswechsel angeboten wurde, war wieder ein Erfolg. Mit dem inzwischen ausverkauften Produkt der Sparkasse Bochum finanzieren Anlegerinnen und Anleger im nächsten Schritt ökologische Energieprojekte im Stadtgebiet: „In den kommenden Jahren liegt unser Fokus verstärkt auf dem weiteren Ausbau der erneuerbaren Energie- und Wärmeversorgung“, sagt Elke Temme, Geschäftsführerin der Stadtwerke Bochum. „Dazu gehört im ersten Halbjahr 2025 zum Beispiel unser nachhaltiges Energiekonzept für das Lohrheidestadion in Wattenscheid. Es erhält mehrere E-Ladesäulen und nutzt mittels Photovoltaik die Sonnenenergie zur Stromproduktion. Außerdem wird es künftig mit Erdwärme über Sole-Wasser-Wärmepumpen versorgt.“ Neben vielen weiteren Projekten im gesamten Stadtgebiet installieren die Stadtwerke auch beim Tierpark Bochum eine Photovoltaikanlage aus den

Mitteln von „Natürlich Bochum“. Insgesamt werden durch die bereits realisierten Kooperationsprojekte jedes Jahr mehr als 3,2 Tonnen CO2-Emissionen in Bochum vermieden. Aber nicht nur im Bereich der Energieprojekte gibt es gute Neuigkeiten. Auch das Bezahlen von Ladestrom wird nun einfacher. Dank der Zusammenarbeit der Sparkasse Bochum und der Stadtwerke Bochum werden neue Schnellladesäulen für Elektromobile jetzt mit einem weiteren Bezahlverfahren ausgestattet. „Strom laden und bezahlen ist nun wirklich einfach“, erklärt Andreas Wilming, Vorstandsmitglied der Sparkasse Bochum. „Zusätzlich zu Lade-Apps und Ladekarten können Sie nun Ihre Sparkassen- oder Kreditkarte, das Smartphone oder die Smartwatch an das Terminal halten und damit nach dem Ladevorgang centgenau bezahlen.“ Aktuell bieten fünf Lade-Standorte der Stadtwerke Bochum das einfache Bezahlen an: Ostring 28, Hofsteder Straße 196 (2x), Herner Straße 221 und Klinikstraße 52. Viele weitere Ladesäulen im ganzen Stadtgebiet sind bereits geplant und werden im Jahresverlauf umgesetzt.

Auf dem Foto sind zu sehen: Mathias Hahn (v. li.) und Andreas Wilming (Sparkasse Bochum) testen gemeinsam mit Marius Dolata, Elke Temme und Jannis Bär (Stadtwerke Bochum) das neue und einfache Bezahlen von Ladestrom mit der SparkassenCard.

Foto: Sparkasse Bochum

BUCHTIPPS



EVA BJÖRG ÁEGISDÓTTIR – VERLASSEN – EIN ISLAND KRIMI, BAND 4

(PAPERBACK. 352 S. KiWi. € 17)

»Verschwiegen«, »Verlogen«, »Verborgen« und nun auch noch »Verlassen« - die in der isländischen Hauptstadt Reykjavik lebende Autorin Eva Björg Áegisdóttir schätzt die Einwort-Titel und - hintereinander gelesen - auch die Alliteration. Und natürlich die menschlichen Abgründe, die sich immer wieder hinter ihren Geschichten verbergen. In ihrem 4. Band der Island-Krimi-Reihe - alle vier Storys lassen sich lesen, ohne die anderen zu kennen - entpuppt sich ein zunächst harmonisch anmutendes Familientreffen im abgelegenen West-Island als Horror-Trip für alle Beteiligten.

Nicht nur kommen bis dahin lang gehütete Familiengeheimnisse ans Tageslicht, auch das Wetter verschlechtert sich und die Familie stellt fest, dass sie in der Einöde nicht allein ist. Der Autorin gelingt es mit ihrem schriftstellerischen Talent und einem sicheren Gespür für Spannung, den Plot bis zur schockierenden Wahrheit auf einem fesselnd hohen Niveau zu halten. Dazu tragen auch die Landschaftsbilder bei, die sie mit ihrer Sprache zeichnet: eine abgelegene, eisige Welt mit eigenen Naturgesetzen, denen der Menschen hilflos ausgeliefert scheint, auf einer Insel, die gerade auf eine europäische Leserschaft nach wie vor große Faszination ausübt.

Nicht umsonst ist Island ein begehrtes Reiseziel und werden gerade Literatur, aber auch Musik aus Island besonders hierzulande mit großer Neugierde und Faszination aufgenommen und verschlungen. Wenn es sich aber auch noch um eine solch ausgezeichnete Erzählerin wie Eva Björg Áegisdóttir handelt, sind nicht nur Herkunft und Handlungsort erfolgversprechend, auch die literarische Qualität spricht dann für sich.

Text: David Wienand



MATTHIAS HARTMANN – WARUM EINE PISTOLE AUF DER BÜHNE NICHT SCHIESST

(HARDCOVER. 192 S. ECOWING VERLAG. € 26)

Von 2000 bis 2005 war Matthias Hartmann als Nachfolger des erfolgreichen Leander Haußmann Intendant des Bochumer Schauspielhauses an der Königsallee. Im Anschluss daran unternahm der in Osnabrück geborene Regisseur weitere „kleine Versuche, das Theater zu retten“, so der Untertitel von Matthias Hartmanns spannend und aufschlussreich zu lesender Liebeserklärung an das Theater. Dies u. a. am berühmten Burgtheater in Wien, der „Burg“ - ein Engagement, das leider ein unrühmliches Ende für alle Beteiligten, das Theater, die Stadt und den geschassten Intendanten nahm.

Natürlich finden alle die gerade genannten und noch viele weitere Momente aus dem bisherigen Leben und Schaffen von Matthias Hartmann ausführlich Erwähnung in seinem Buch »Warum eine Pistole auf der Bühne nicht schießt«, das der Autor am ersten Februar-Donnerstag dieses Jahres - mit der musikalischen Unterstützung seines Freundes und Wattenscheider Theater- und Ska-Musikers Karsten Riedel - im Anneliese-Brost-Musikforum einem interessiert lauschenden Publikum nahe der ehemaligen Wirkungsstätte vorstellte.

Hartmanns Begeisterung für die Revierstadt und ihr Theater rührte damals eher aus einer beruflich perspektivlosen Zeit in seinem Leben, das nach seinem Bochumer Engagement allerdings erst einmal eine andere Richtung nehmen sollte. Inwiefern und wohin genau, das wird auf den 192 Buchseiten ausführlich geschildert. Auch der Skandal von Wien nimmt einen großen Teil des Textes ein; im Anhang werden die Rechercheergebnisse des Journalisten Rainer Fleckl zu den Vorgängen an der Wiener „Burg“ mit ausführlichen Fakten und Belegen dokumentiert. Absolut lesenswert!

Text: David Wienand

Fleischwaren
Kruse
... für Kenner & Geniesser
Bochums einzige Fleischerei mit eigener Rinderhaltung.

Wir sind weiter für Euch da!

KONTAKTLOSE LIEFERUNG

Wir liefern 1x die Woche – freitags – Ihre Bestellungen von Fleisch- und Wurstwaren sowie Mittagstisch ab einem Bestellwert von 20 Euro aus.

Bestellannahme für Freitag:
Montag – Donnerstag 8.00 – 11.00 Uhr

Sie erreichen unsere Bestellannahme unter:
(0234) 49 56 00

KRUSE – Ihr Partner für Events • Geburtstage • Jubiläen • Betriebsfeiern • u. v. m.



KRUSE
DER PARTYSERVICE

WIR KOCHEN MIT HERZ



IST ES KURZ?
WIR NENNEN ES KOCHEN MIT HERZ!

PARTYSERVICE
WIR KOCHEN MIT HERZ

Fordern Sie unseren neuen Partyservice-Prospekt an.

Telefon (02 34) 49 56 00
Telefax (02 34) 54 17 45 23
www.partyservice-kruse.de
info@partyservice-kruse.de

GLÜCK AUF DEM KOPF

Pieperstraße 10 / 44789 Bochum / (0234) 31 37 06 / DI-FR 9:00-18:00 / SA 9:00-14:00



SALON
SCHLEGEL

glückaufdemkopf.de



GANZ KLAR...

GEBÄUDEREINIGUNG

KLEINERT

MEISTERBETRIEB

REINIGEN. PFLEGEN. SCHÜTZEN.

www.okleinert.de | info@okleinert.de | Tel.: 0234 32 40 80 | Fax 0234 32 40 810

NEUE MUSIK VON DAVID WIENAND



KIM WILDE – CLOSER

(CHERRY RED RECORDS/EDEL)

Kim Wilde und Bochum – das ist mittlerweile eine lange gemeinsame, spannende Geschichte, denn oft schon hat die britische Pop-Sängerin hier großartige Shows abgeliefert. Am 18. November dieses Jahres wird Kim Wilde wieder einmal nach Bochum kommen, und zwar zu einer Show in der Starlight-Express-Halle. Im Repertoire ihres Sets dürften sich dann bestimmt auch Songs ihres neuen Albums »Closer« finden, das sie in Anlehnung an ihr 1988-er Album »Close«, dem erklärten Lieblingsalbum der Britin, so benannt hat. Empfehlenswert!



MANIC STREET PREACHERS – CRITICAL THINKING

(COLUMBIA/SONY)

Wenn es darum geht, die eingängigsten und herrlichsten Indie-Rock-Melodien zu kreieren, dann gehören James Dean Bradfield, Nicky Wire und Sean Moore zu den Kandidaten erster Wahl. Und wenn es darum geht, die tiefgründigsten Texte zu Papier und untermalt von den grandiosen Melodien und Song-Arrangements zu Gehör zu bringen, sind die Manic Street Preachers erst recht in ihrem Element. So auch auf diesem neuen Album der walisischen Band. »Critical Thinking« ist ein erneuter Genie-Streich des Trios, der aus dem nur scheinbaren Kontrast zwischen beiden genannten, ureigentümlichen Charakteristika wieder einmal seinen wunderbaren Reiz bezieht.



THE CURE – SONGS OF A LIVE WORLD: TROXY LONDON MMXXIV/SONGS OF A LOST WORLD

(FRICTION/UNIVERSAL)

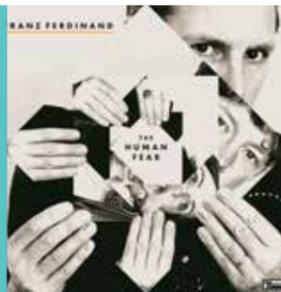
Das war schon ein Paukenschlag im Herbst des letzten Jahres, als nach 16 Jahren der Studioalbum-Funkstille die britischen Duster-Rocker The Cure mit einem grandiosen neuen Album aufwarteten, eingerahmt von den ernüchternden Liedzeilen „this is the end / of every song we sing“ („Alone“) und „left alone with nothing / the end of every song“ („Endsong“). Allerdings findet sich auch ein Stück mit dem Titel „I Can Never Say Goodbye“ darauf, der Hoffnung macht, denn am Tage der Erstveröffentlichung von »Songs of a Lost World« standen Robert Smith und seine Band vor 3000 Fans in London auf der Bühne – und vor Millionen im Live-Stream.



THE DARKNESS – DREAMS ON TOAST

(COOKING VINYL/INDIGO)

Als diese britische Band 2003 ihr grandioses Debütalbum »Permission to Land« an den Start brachte, war ich mir sehr sicher: Die beiden Hawkins-Brüder, Gitarrist Dan und Sänger Justin, werden die nächsten Rock-Superstars. Es kam anders. Höhen und Tiefen bestimmten den weiteren Werdegang, aber es zeugt von der Zähigkeit der Protagonisten und auch deren wiedergekehrtem Selbstbewusstsein, dass The Darkness heute nicht weniger frisch als damals zu Werke gehen. Ihr neues Album »Dreams on Toast« sei wie eine Silvesterparty, „auf der Status Quo, Slade, Cheap Trick und Motörhead gleichzeitig aus der Jukebox kommen!“, sind zu lesende Vorschusslorbeeren, denen nicht ein Funken an Wahrheit fehlt.



FRANZ FERDINAND – THE HUMAN FEAR

(DOMINO/GOODTOGO)

Trotz des gegensätzlich klingenden Albumtitels ist »The Human Fear« dennoch eine der fröhlichsten und lebensbejahendsten Platten der Schotten um den charismatischen Sänger Alex Kapranos geworden. Die stets auf Ästhetik und Stil – sowohl musikalisch wie inhaltlich und optisch – bedachten Glasgower spielen hier einmal mehr einen spannenden Mix aus Indie- und Glam Rock, New Wave und Elektro-Pop sowie chansonesken Elementen und auch mit diesem neuen Album in derselben Liga wie die Arctic Monkey, die Kaiser Chiefs oder The Kooks.



DIE WATTENSCHIEDER

MEDIEN VERTRIEBS GMBH

OFFSETDRUCK IN HÖCHSTER QUALITÄT

Die Produktionen Ihrer
Zeitschriften • Magazine • Kataloge • Beilagen • Prospekte
sind bei uns in den besten Händen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

DIE WATTENSCHIEDER MEDIEN VERTRIEBS GmbH

Kantstraße 5 – 13 • 44867 Bochum • Tel: 0 23 27 / 307 – 0 • FAX: 0 23 27 / 307 – 116
www.die-wattenscheider.com



Mit einer Ausbildung,
die zu dir passt.

- Bankkauffrau/-mann (m/w/d)
- Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzanlagen (m/w/d)
- Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

Jetzt bewerben:
sparkasse-bochum.de/karriere



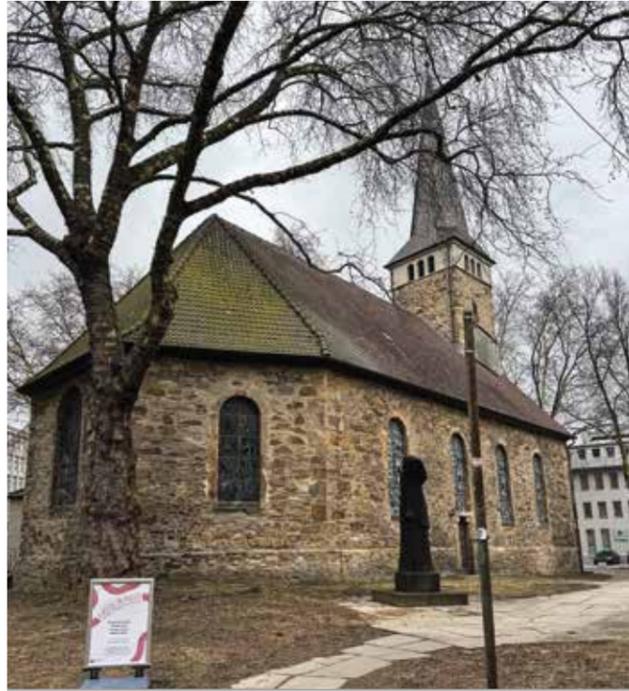
Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bochum

Deine Zukunft
beginnt jetzt.

VORGESTELLT



BESUCH IN DER PAULUSKIRCHE

„Mein Gott, Herr Pfarrer“, mögen manche Gläubigen gefleht haben, als Constantin Decker 2023 die „Experimentierphase“ einläutete. Sein Ziel: Die Pauluskirche in der Bochumer Innenstadt zu einer „Stadtkirche“ umzuwandeln, zu „einem Ort für ungewohnte Wege auf der Suche nach Gott“, so der 35-Jährige. Das Erprobungsjahr ist abgelaufen; der „Revoluzzer“ unter Bochums Geistlichen sieht sich in seiner Mission bestärkt. Kirche für alle: Das soll und wird das Jahr 2025 an der Grabenstraße mit vielfältigen Veranstaltungen mehr denn je prägen. Ein Thema: Filmmusik!

Oben auf der Empore prangt noch der Altar. Doch bei den sonntäglichen Gottesdiensten hält Constantin Decker seine Predigten an einem Stehpult, inmitten der Besucher. Die nehmen auf Stühlen Platz. Denn die dreißig Kirchenbänke hat Decker ausrangiert, kurz nachdem er 2022 Pfarrer in der Evangelischen Kirchengemeinde Bochum wurde.

Die Bänke bleiben weiterhin eingelagert. „Die kommen nicht mehr zurück“, betont Constantin Decker. Die Gottesdienste hätten als Stuhlkreis ein neues Gesicht erhalten, schwärmt der Pfarrer. Er begegne der Gemeinde nun im Wortsinn auf Augenhöhe. Bestand haben sollen auch die weiteren Neuerungen, die er während der „Experimentierphase“ eingeführt hat: durchaus kritisch beäugt von einigen Verfechtern der reinen Glaubenslehre, gleichwohl mit starkem Rückhalt der Landeskirche.

So ist das Gotteshaus nun täglich von 10 bis 18 Uhr für alle Menschen geöffnet: als „Raum der Stille für Ruhe und Gebet, um eine Kerze anzuzünden und im Augenblick anzukommen“. Das Angebot inmitten der hektischen City werde sehr gut angenommen, sagt Decker.

Erfolgreich ist auch sein Bemühen, die Pauluskirche als Ort unterschiedlichster Veranstaltungen zu entdecken und zu etablieren. Was vermag eine Kirche im Herzen einer Großstadt über ihre klassischen Aufgaben hinaus zu leisten? Wie kann sie weiterentwickelt werden? Fragen, auf die Decker mit seinen Partnern schon einige überzeugende Antworten gegeben hat. Konzerte, Lesungen, Theater, Performance-Kunst, Ausstellungen und mehr bereichern seit 2023 das Gemeindeleben. Zwei Beispiele: Im Rahmen eines Kunstprojekts wurde ein Erdhügel in der Kirche aufgeschüttet. Süßes, Wein und Bier wurden gereicht, als die Pauluskirche bei der Gastro-Aktion „Gangwechsel“ des Händlerverbundes „Bochumer Originale“ Schauplatz des abschließenden Dessert-Gangs war.

Events „auf der Grenze zwischen Religion und Kultur, zwischen Profanem und Heiligem, zwischen Alltag und Paradies“ sollen auch in diesem Jahr auf reges Interesse stoßen. Bis zu 180 Besucher finden Platz. Im März gibt es noch drei Termine:

– „Musik ohne Worte“ präsentiert am 21. März der Pianist und Komponist Martin Brödemann, Zu hören sind romantische Werke u. a. von Felix Mendelssohn-Bartholdy (17 Uhr, Eintritt frei, Spenden willkommen).

– „Let’s get physical“ heißt eine Vortragsreihe der Fakultät für Physik und Astronomie der Ruhr-Universität. Die Quanten-Wissenschaft wird mit populären Mitteln beleuchtet: letztmals am 22. März mit Dr. Arne Ludwig (11 Uhr, Eintritt frei).

– „Totentanz“ hat Ludger Schmidt sein Werk genannt, das er am 28. März am Violoncello aufführt (17 Uhr, Eintritt frei, Spenden willkommen).



Constantin Decker verspricht für den weiteren Jahresverlauf spannende Highlights. So wird im April die Ausstellung „Motherhood“ mit Porträts von zwanzig Frauen rund um das Thema Mutterschaft eröffnet. Im Herbst soll eine Ausstellung des Ambulanten Hospizdienstes Bochum folgen.

Auch für Pop- und Rockkonzerte erscheint die Pauluskirche mit ihrem Fassungsvermögen zunehmend interessant. So gastiert Sven Bergmann („The Movietrip Show“) im Herbst erstmals an der Grabenstraße. Am 13. September heißt es: „The River Flows in You and the Best of Yiruma & Twilight“. „Ein Abend zum Träumen für alle Fans anspruchsvoller Klaviermusik, gespielt von einem der besten Pianisten Deutschlands“, so die Ankündigung.

Die Rahmenbedingungen für Veranstaltungen sollen mittelfristig optimiert werden. Für das Jahr 2026 ist eine umfangreiche Innensanierung vorgesehen. „Wir haben bereits eine Steuerungsgruppe mit dem Bochumer Architekturbüro Soan gegründet. Wir wollen die Pauluskirche für die nächsten dreißig Jahre neu aufstellen“, berichtet Constantin Decker. Um den finanziellen Kraftakt zu meistern, soll es mehrere Benefiz-Termine geben.

Eines ist dem Pfarrer bei allen ambitionierten Plänen wichtig: Die Pauluskirche werde keine Event-Kirche wie etwa die Christuskirche. „Hier findet nach wie vor auch das ganz normale Gemeindeleben statt, von Gottesdiensten über Taufen bis zu Hochzeiten und als spiritueller Ort.“

Infos: www.kg-bochum.ekvw.de

Text und Fotos: Jürgen Stahl

VOR DEM MATCH

SEHKRAFT AUFLADEN

www.kock-brillen.de

Die beste Sportkontaktlinse trägst du nicht beim Spiel, sondern davor:

DreamLens lädt deine Sehkraft nachts auf. Danach nimmst du sie vom Auge und siehst den ganzen Tag lang scharf. DreamLens korrigiert Kurzsichtigkeit, Hornhautverkrümmung und Alterssichtigkeit.

WIE DAS FUNKTIONIERT, ERFÄHRST DU BEI UNS.



**kock
BRILLEN**

... herzlich gern

> **Weitmar-Mark**
Marktstraße 419
Fon 0234 / 460194

> **Wiemelhausen**
Brenscheder Str. 49
Fon 0234 / 9048567

INTERVIEW



LARS BERNDT VORFREUDE AUF BELINDA CARLISLE, HURTS UND CULTURE CLUB IN BOCHUM

Die Bochumer Konzertszene lebt! Nicht nur die Klassik-Freundinnen und -Freunde kommen in unserer Stadt auf ihre Kosten, sondern gerade auch die Rock- und Pop-Fans müssen selten in die Nachbarstädte ausweichen, um erstklassige nationale und internationale Sängerinnen, Sänger und Bands live zu erleben. Einer, der seit mehreren Jahrzehnten mit seiner Agentur zur Konzertvielfalt beiträgt, indem er namhafte Acts auf die Bochumer Bühnen holt, ist der Konzertveranstalter Lars Berndt mit seiner gleichnamigen Events GmbH.

Lars, kannst du dich noch an das erste Konzert erinnern, das du selbst veranstaltet hast?

Absolut. Das war ein Technofestival mit dem Namen »Century Rave« in der Jahrhunderthalle in Bochum im Oktober 1994. Mit DJ's wie Westbam, Steve Mason, Mark ,Oh, DJ Quicksilver u. v. m.

Bist du eher aus der Liebe zur Musik oder aus einer Begeisterung für das Organisieren, also die eher technischen Herausforderungen von Konzerten, zum Konzertveranstalter geworden?

Definitiv aus Liebe zur Musik!

Lars Berndt Events veranstaltet viele Konzerte im Ruhr-Congress. Da funktionieren manche ganz gut, z. B. Helloween oder Nena, andere dagegen locken weniger Zuschauer an, z. B. Madness, Soft Cell – die Show musste sogar abgesagt werden. Ist der Ruhr-Congress

für Musikveranstaltungen eine besonders anspruchsvolle Hausnummer?

Der RuhrCongress ist ein hochmodernes Venue mit kompetenten und netten Mitarbeitern. Die Halle liegt im Herzen des Ruhrgebiets und ist mit einer Kapazität von knapp 5.000 für internationale Größen grundsätzlich attraktiv.

Allerdings veranstaltest du mit deinem Team schon lange nicht mehr nur Konzerte in Bochum, sondern deutschlandweit. Wie schwer fällt es einem im Vergleich zu den Branchengrößen eher kleinen Veranstalter, sich nach Corona da weiter durchzusetzen?

Die Frage ist: Wie definiert man einen kleinen Veranstalter? Ich sehe mich als professionellen Veranstalter, der mittlerweile seit über 30 Jahren bundesweit Tourneen veranstaltet und im Gegensatz zu den meisten anderen diese Shows auch bundesweit selbst veranstaltet und nicht an örtliche Veranstalter verkauft! Wir haben von Stadion-Shows mit den Backstreet Boys über Arena-Shows mit Rod Stewart bis hin zu Club-Shows, so ziemlich alle Kapazitäten bzw. Venues bundesweit bespielt. Thema Corona: Die Zeit war schon sehr hart. Zumal Du einfach nicht wusstest, wann bzw. ob überhaupt jemals wieder Normalität in unserem Business stattfinden wird. Gott sei Dank war das dann ja irgendwann der Fall.

Demnächst hast du viel Hard Rock im Konzert-Angebot: Die Schweizer Hard Rocker Gotthard sind

LARS BERNDT

erstmalig im RuhrCongress zu Gast (23.05.2025), Helloween kommen wieder nach Bochum im Rahmen ihrer 40th Anniversary Tour (31.10.2025), das Pott-Out-Festival in Bochum wird 2025 auch von dir organisiert. Stehst du privat eher auf harte Rockmusik?

Ich habe ehrlicherweise keine Musikrichtung privat. Höre viel 80er-Musik, aber auch gerne mal Dua Lipa oder Hurts. Im Metal-Bereich bin ich Kiss-Fan, höre aber auch sehr gerne Helloween.

Andere Acts, die du ebenfalls bereits in die Revierstadt geholt hast oder holst, sind etwa Madness, Rick Astley, Nik Kershaw, Nena, Kim Wilde, Hurts, Holly Johnson oder der Culture Club mit Boy George. Ist es ein Geheimnis deines Konzertveranstalter-Erfolgs, möglichst viele musikalische Facetten im Angebot zu haben?

Absolut. Wenn man den Job so lange macht, dann hat man natürlich diverse Kontakte zu Managements bzw. Agenten. Diese wiederum haben ein breitgestreutes

Portfolio. Somit hat man dann natürlich auch ein sehr breites Spektrum an Musikrichtungen, die man im Jahr veranstaltet.

Welchen Künstler oder welche Band würdest du gerne einmal – auf einer Bochum Bühne oder an einem anderen, geeigneten Ort, möglichst nicht weit von Bochum entfernt natürlich – als Konzertveranstalter unter deine Fittiche nehmen?

Hättest Du mich letztes Jahr gefragt, hätte ich Duran Duran gesagt. Da wir diese aber in diesem Jahr im Juni in Düsseldorf veranstalten, habe ich tatsächlich in diesem Punkt keine Wünsche mehr offen.

Interview: David Wienand | Fotos: Lars Berndt

L'OSTERIA HERNE Holsterhauser Straße 186 | 44625 Herne | +49 2325 96 99 24 0 | losteria.net



INTERVIEW



JÜRGEN MARX

STARLIGHT EXPRESS

Zehn weitere Jahre „Schrott auf Rädern“ – wie es ganz am Anfang der Musical-Erfolgsgeschichte des »Starlight Express« in der extra dafür neu gebauten Halle am Stadionring geringschätzig hieß. Niemandem käme heute noch in den Sinn, die Nase zu rümpfen angesichts des unglaublichen Erfolgs, den das Rollschuh-Spektakel seit seiner ersten Aufführung 1988 auf die Bahnen gelegt hat. Die 19 (!) millionste Besucherin ist gerade eben erst feierlich begrüßt worden. Seit April 2023 führt der Lünener Jürgen Marx die Geschäfte des Starlight Express. Mit dem Live-Entertainment-Experten führte David Wienand ein Gespräch auch aus dem Anlass der mindestens zehn weiteren Jahre »Starlight Express« in Bochum.

Herr Marx, eine der letzten Pressemitteilungen des Starlight Express beginnt mit dem Satz: „Nach 36 Jahren Erfolgsgeschichte in Bochum, über 13.400 gespielten Shows und mehr als 2 Millionen Minuten rasanter Rollschuh-Action begrüßt das Theater nun seine 19-millionste Besucherin!“ Diese Aussage hallt doch bestimmt auch bei Ihnen als Geschäftsführer des Starlight Express besonders nach.

Kein anderes Musical spielt so lang an einem Standort wie Starlight Express – und das mitten im Ruhrgebiet. 19 Millionen Zuschauer sind ein überwältigender Meilenstein in der Geschichte des Starlight Express! Wir sind stolz, dass wir nun seit mehr als 36 Jahren Menschen jeden Alters immer wieder

begeistern. Dieser Erfolg ist ein Beweis für die Leidenschaft unseres gesamten Teams und die ungebrochene Faszination unseres Publikums. Wir freuen uns darauf, noch viele weitere Generationen auf diese einzigartige Reise mitzunehmen.

Wann sind Sie begeisterter Fan des Starlight Express geworden oder betrachten Sie das Musical oder Musicals überhaupt lediglich aus einer professionellen, also Geschäftsführer-Sicht?

Ich bin schon seit über 20 Jahren im Musical-Business tätig und im Ruhrgebiet aufgewachsen, gerade einmal 30 Autominuten von Bochum entfernt. Da gab es immer schon Berührungspunkte. Und als Kind des Ruhrgebiets habe ich Starlight Express natürlich vorher schon gesehen und war begeistert. Ein gutes Musical hat die Fähigkeit, die Zuschauer in eine andere Welt zu entführen und sie für eine Weile von der Realität abzulenken. Wenn es gelingt, dass Unterhaltung die Menschen eine Zeit lang vollkommen abschalten lässt und sie mit positiven Eindrücken erfüllt, sodass sie glücklich nach Hause gehen, dann ist das für mich ein Grund zur Freude. Starlight Express beweist diese besondere Fähigkeit jeden Abend aufs Neue!

Als Sie im April 2023 der neue Geschäftsführer des Starlight Express wurden, war ja noch nicht klar, dass es zu einer Verlängerung des Mietvertrags mit der Stadt um mindestens

weitere 10 Jahre kommen würde. Nun ist der Vertrag unter Dach und Fach. Was bedeutet das konkret für Ihre Arbeit, das Starlight-Personal und das Musical.

Wir freuen uns darauf, noch viele Jahre gemeinsam mit unseren Gästen in die Welt von Rusty, Pearl & Co einzutauchen. Mit der Verlängerung des Mietvertrags um weitere zehn Jahre blicken wir positiv in die Zukunft und senden ein gutes Signal in die Region.

Mittlerweile werden in der Starlight-Halle auch Konzerte präsentiert. Soll das in der Zukunft weiter ausgebaut werden?

2025 freuen wir uns auf die Spider Murphy Gang (Montag, 28.04. 2025) und auf die 80er-Ikone Kim Wilde (Dienstag, 18. 11.2025). Auf jeden Fall öffnen wir das Theater weiterhin an unseren spielfreien Tagen (i. d. R. Montag und Dienstag) für Konzerte, Veranstaltungen, Tagungen etc.

Durften Sie eigentlich auch den „Erfinder“ dieses Musical, Andrew Lloyd Webber, einmal persönlich kennenlernen? Wenn ja, als was für einen Menschen haben Sie ihn wahrgenommen?

Ich hatte die Gelegenheit, unseren Komponisten Andrew Lloyd Webber zu treffen: Eine charismatische, leidenschaftliche und einfach geniale Persönlichkeit.

Sie haben vor ihrem Engagement beim Starlight Express bereits an vielen verschiedenen Musicals mitgewirkt. Was unterscheidet den Starlight Express von anderen, was macht ihn so besonders?

Unser Theater, mit Rollschuhbahnen die mitten durchs Publikum gehen, bietet eine Nähe und Dynamik, die weltweit einzigartig ist. Unsere Darsteller bringen allabendlich nicht nur gesangliche-, sondern auch sportliche Höchstleistungen: Sie singen, tanzen und skaten. Bei den atemberaubenden Tricks unserer Stunt-Skater ist das Erstaunen oft groß. Seit der Premiere am 12. Juni 1988 hat sich das Musical tief in die Herzen der Bochumer und der Region eingebrannt. Die fortlaufenden Anpassungen und Modernisierungen, sei es durch technische Fortschritte oder musikalische Neuerungen, gewährleisten, dass die Show immer lebendig und zeitgemäß bleibt.

Mittlerweile ist ja bestimmt auch ein Bochumer aus Ihnen geworden. Was haben Sie neben dem Starlight Express an der Stadt zu schätzen gelernt?

Ich mag Sportveranstaltungen, sei es Handball, Fußball oder Leichtathletik. Früher war ich selbst Schwimmer und habe meine besten Wettkämpfe im Bochumer Unibad bestritten. Ich genieße es, an Orten zu sein, wo die Sonne scheint, und wenn sich in der Nähe auch noch Wasser befindet, fühle

ich mich besonders wohl. Den Kemnader See liebe ich sehr, sei es zum Fahrrad fahren, joggen oder einfach für einen Spaziergang. Konzerte finde ich ebenfalls fantastisch.

Interview: David Wienand | Fotos: Starlight Express

In Kooperation mit dem »Starlight Express« verlosen wir 2 x 2 Tickets für die »Starlight Express«-Show am 15.05.2025 um 20 Uhr. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort »Starlight Express« bis 05.05.25 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.



INTERVIEW



NIGGEMANN LEBENS- MITTEL AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Im Schlaraffenland wird gefröstelt. Temperaturen zwischen zwei und sieben Grad herrschen in den Verkaufsräumen des Großmarkts Niggemann. Die Mitarbeiter wappnen sich mit Westen und Mützen gegen die Allzeitkälte. Den Kunden macht das Shoppen im Wintermodus nichts aus. 3500 Gastronomen und Händler sind es, die sich in Bochum-Hofstede regelmäßig mit Ware eindecken, darunter bekannte TV- und Sterneköche wie Volker Rosin, Nelson Müller und Björn Freitag. „Frischer kann keiner“, wirbt der Foodmarkt für seine Qualität und Quantität.

Niggemann gilt mit 170 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von mehr als 80 Millionen Euro als einer der Marktführer für den gehobenen Lebensmittel-Großhandel in Nordrhein-Westfalen. Dimensionen, die undenkbar waren, als Werner und Gertrud Niggemann 1946 im Kreis Ahaus eine Verkaufsstelle für Geflügel und Eier eröffneten. 1958 errichteten sie eine – anfangs noch beschauliche – Markthalle an der Speicherstraße, die Sohn Herwig als Geschäftsführer ab 1971 an gleicher Stelle zu einem der bekanntesten und bestsortierten Foodmärkte in der Region ausbaute und etablierte.

Dabei hat Niggemann wechselhafte Jahre hinter sich. 2018 wurde das Unternehmen an den Schweizer Lebensmittel-Multi Transgourmet verkauft. Ein Schritt, der der Familie unendlich schwergefallen sei, jedoch die erforderliche Sicherheit und Perspektive für die weitere wirtschaftliche Entwicklung gewährleiste, so Herwig Niggemann damals zu seinem Abschied.

Wenig später galt es, die Corona-Pandemie sowie den plötzlichen Tod des beliebten und weithin anerkannten Geschäftsführers Rainer Altendeitering 2022 zu verkraften. Die bis heute spürbaren Auswirkungen der Pandemie stellen eine tägliche Herausforderung dar. Peter Küster meistert sie prächtig. Zusammen mit Ralph Sandstedt ist der 47-Jährige seit Mai 2024 Geschäftsführer. Vor 27 Jahren absolvierte er bei Niggemann eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann. Heute steht der Bochumer Junge an der Spitze. Als Eigengewächs mit einem Erfahrungsschatz und Netzwerk, von dem der gesamte Betrieb profitiert.

Der startet an jedem Abend um 22 Uhr. Die Tore gehen auf, frische Ware aus aller Welt wird in faszinierender Auswahl und höchster Qualität angeliefert. Auch exklusive Ansprüche werden bedient. Das teuerste Fleisch – vom japanischen Wagyu-Rind – ist für 155 Euro pro Kilo zu haben. Auch bei Käse-Spezialitäten, exotischem Gemüse, Fisch und Meeresfrüchten bleibt kaum ein Wunsch unerfüllt. Die Lebensmittel kommen unter anderem vom weltweit größten Großmarkt Rungis in Paris.

Ausschließlich Gastronomen und Weiterverkäufer, etwa Einzel- und Markthändler, dürfen sich in der Genuss-Welt bedienen. Dabei wird die Ware immer häufiger mit einer eigenen Flotte zugestellt. Ab 3 Uhr nachts machen sich 16 firmeneigene Spezialtransporter mit Zwei-Kammer-Kühlsystem auf den Weg zu den Kunden.

NIGGEMANN

Die 10.000 Quadratmeter große Markthalle in Hofstede öffnet bis auf Sonntag täglich um 6 Uhr. Montags bis mittwochs bis 15 Uhr, donnerstags und freitags bis 18 Uhr und samstags bis 13 Uhr können die Besitzer einer Kundenkarte einkaufen. „Die gesamte Top-Gastronomie der Region schätzt unser Sortiment und unseren Service“, sagt Peter Küster, der sich darüber freut, dass auch zahlreiche aufstrebende Start-ups der Systemgastronomie: „Sie wachsen mit uns.“ Auffällig: Im Markt gibt es keinerlei Werbung oder marktschreierische Angebote. Was zählt, sind die Ware und der Tagespreis.

Auch wenn das Abholgeschäft seit Jahren an Bedeutung verliert (Küster: „Die Kunden wollen keine Zeit verlieren“): Niggemann wird auch künftig als „Hidden Champion“ in Hofstede täglich zum kühlen, aber von den Händlern heißgeliebten Schlaraffenland. Öffentlich bekannt ist das Unternehmen gleichwohl: Niggemann zählt zu den Gründern des Stadtfests „Bochum kulinarisch“ (Termin 2025 ist der 13. bis 17. August). Zudem koordiniert der Markt das „Menükarussell“, eine der deutschlandweit größten Gastro-Aktionen, bei der im Februar und März Vier-Gänge-Menüs inklusive Wasser und Weinbegleitung zum Festpreis aufgetischt werden. Allein in Bochum wurden in den teilnehmenden Lokalen 2024 mehr als 8200 Menüs verkauft.

Das Kulinarik-Karussell 2025 dreht sich noch bis zum 31. März in Bochum in den Restaurants Beckmannshof, Borgböhmer's Waldesruh, Franz Ferdinand, Gut Mausbeck, Hartmanns Wirtshaus, Haus Linden, Hopfengarten, Livingroom, Parea, Post's Lottental, VIU im Welcome Parkhotel, Yamas, Zum Grünen Gaul und Zum Neuling. Infos auf mnkl.de.

Text und Fotos: Jürgen Stahl



NACHBERICHTET



**ALPHAVILLE – FOREVER LIVE –
“BEST OF 40 YEARS”-TOUR,
07.02.2025 RUHR CONGRESS,
BOCHUM**

Ja, ganz gewiss, darauf darf er stolz sein, der Marian Gold: Seit nunmehr vier Dekaden hält er sich mit seiner 1983 aus der Elektropop-Taufe gehobenen Band Alphaville über Wasser, ist schon längst das alleinige Alphetier des ehemaligen Trios geworden. Und Hits hat er auch in die Welt gesetzt: „Big In Japan“, „Sounds Like A Melody“, „Forever Young“, „Dance With Me“ – Elektropop-Evergreens, ohne Zweifel ... allerdings allesamt vom Debütalbum »Forever Young« von 1984. Und damit beginnt auch das Dilemma der Vierzigjahrfeier von Marian Gold mit seiner vierköpfigen Band plus zwei Backgroundsängerinnen im vollbesetzten Ruhr Congress. Als „Big In Japan“ als bereits vierter Song der ca. zwanzig Titel umfassenden Set-Liste frenetisch gefeiert verklungen ist, bereitet sich bis kurz vor der Zugabe eine gewisse Müdigkeit bei dem mittlerweile wie Gold in die Jahre gekommenen Alphaville-Publikum aus. Musikalisch zu dünn und beliebig ist der Output der Band nach dem erfolgreichen Debüt bis in die Gegenwart geblieben. Kaum ein Song, der hängenbleibt. Und wenn an diesem Freitagabend der Keyboarder Carsten Bocker als einziger Akteur auf der Bühne mal aus sich heraus geht, manchmal gar kaum zu halten scheint und richtig in die Elektro-Tasten haut, dann verhindert die Bestuhlung gnadenlos, dass Partystimmung auch nur im Ansatz aufkommt. Zum Schluss reißen eine ausladende Version von „Sounds Like A Melody“ und die Mitsing-Nummer „Forever Young“ noch einmal aus der müden Stimmung und die Bochumer Alphaville-Gemeinde hat immerhin noch ein bisschen Spaß.

Text u. Foto: David Wienand



**MARY SHELLEY – FRANKENSTEIN
10.01.2025, SCHAUSPIELHAUS, BOCHUM
ERICH KÄSTNER – FABIAN ODER DER GANG
VOR DIE HUNDE
31.01.2025, SCHAUSPIELHAUS, BOCHUM**

Über den Sinn oder möglicherweise auch Unsinn von Theateradaptionen von Prosatexten soll an dieser Stelle nicht diskutiert werden. Immerhin ist es auch in Bochum schon seit längerer Zeit üblich, aus Gründen, die hier ebenfalls nicht zur Sprache gebracht oder erörtert werden sollen, u.a. auf Roman-Klassiker der deutschen und der Weltliteratur zurück zu greifen, um ein Publikum ins Schauspielhaus zu locken. Dieses bekommt durchaus spannende Inszenierungen und erstklassige Schauspieler geboten, z.B. in Mary Shelleys »Frankenstein« mit dem Schauspielhaus-Dreigestirn Karin Moog als Mary Shelley, Victor IJdens als Percy Shelley und so-wie als geschundene und schließlich mordende Kreatur Frankenstein und Oliver Möller als dessen Schöpfer Victor Frankenschein und als Dichter Lord Byron. Äußerst gelungen!

Der »Fabian« von Erich Kästner hat am letzten Januartag Premiere, ursprünglich ein Roman aus der Epoche der neuen Sachlichkeit, in der Großstadt Berlin vor der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten spielend und mit deutlich erkennbaren, autobiografischen Zügen. Und mit einer nach wie vor leider großen Relevanz für die Gesellschaft von heute, wie auch in dem dreistündigen Theater-Marathon, den Regisseur Thomas Dannemann mit einem grandiosen Anton Balthasar Römer in der Titelrolle in Szene gesetzt hat, an vielen Stellen deutlich wird. Besonders gelungen sind die Momente, in denen das pulsierende Leben in Berlin in den 1920-er Jahren auf der Bühne lebendig wird. Weil allerdings nicht jeder Moment des fast dreistündigen Abends so überzeugend daher kommt, hätte das Stück auch gerne ein bisschen kürzer und kompakter in Szene gesetzt werden können.

Text: David Wienand | Foto: Birgit Hupfeld



Tradition trifft Innovation:
RLS Group – ehemals Häuser Bau
Ihr Immobilienpartner im Ruhrgebiet

WER SIND WIR?

WIR sind ein familiengeführtes Unternehmen mit Sitz in Bochum. Unser kontinuierliches Wachstum basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung in allen Bereichen der Immobilienwirtschaft, die wir durch unsere Vorgängergesellschaft Häuser Bau bereits seit den 1960er Jahren aufbauen konnten. Unsere Philosophie zeichnet sich durch eine starke regionale Verwurzelung aus. Wir sehen uns als Bestandteil des Ruhrgebiets und setzen uns für die nachhaltige Entwicklung unserer Region ein. Unsere tiefgreifende Kenntnis des lokalen Immobilienmarktes, verbunden mit unserem Engagement für die städtebauliche Entwicklung, macht uns zu Ihrem verlässlichen Partner für Immobilien im Ruhrgebiet – von der Vergangenheit inspiriert, in der Gegenwart verankert und für die Zukunft gerüstet.

WAS MACHEN WIR?

WIR sind Experten für die Immobilien-Verwaltung und Immobilien-Vermarktung im Ruhrgebiet. Unser Fokus liegt auf der Revitalisierung und Vermietung von Wohn-, Büro-, Lager- und Geschäftsgebäuden. Unser Ziel ist es, durch gezielte Investitionen und innovative Konzepte einen Beitrag zur Steigerung der Lebens- und Arbeitsqualität unserer Region zu leisten.

BEREIT FÜR DIE POWER DER RLS GROUP?

WIR stellen ein! Ob motivierter Berufsanfänger oder erfahrener Profi: Was zählt, ist die richtige Einstellung. Revolutioniere mit uns den Immobilienmarkt und schließe dich einem Team an, das Tradition und Fortschritt vereint. Wir freuen uns darauf **DICH** kennenzulernen!



60 Jahre
Erfahrung



1000+
Projekte



+49 (234) 96311 80



www.rls-group.de



info@rls-group.de

Energiegeladen in die Zukunft.

Jetzt Ford Puma Gen-E & Capri sichern!



DER FORD PUMA GEN-E

43 kWh Elektromotor 124 kW (168 PS), 1-Gang-Automatik-Getriebe, Frontantrieb, Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle, Ford Power-Startfunktion, Verkehrsschild-Erkennungssystem, Müdigkeitswarner, Fahrspur-Assistent, Pre-Collision-Assist, Elektronisches Sicherheits- und Stabilitätsprogramm (ESP) mit Antiblockier-Bremssystem (ABS), 12"-Touchscreen u. v. m.

54 monatl. Leasingraten von

€ 260,-^{1,2}

Anschaffungspreis (zzgl. Überführungskosten)	36.900,- €
Leasing-Sonderzahlung	990,- €
Laufzeit	54 Monate
Gesamtlauflistung	22.500 km
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	15.074,64 €
Finanzleasingrate	260,16 €

DER FORD CAPRI

52 kWh Elektromotor mit Standard Range 125 kW (170 PS), Automatikgetriebe, Heckantrieb, Ford SYNC Move mit beweglichem 14,6" Touchscreen, 2-Zonen-Klimaautomatik, Müdigkeitswarner, Park-Pilot-System vorn und hinten, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer, Verkehrsschild-Erkennungssystem u. v. m.

54 monatl. Leasingraten von

€ 299,-^{1,3}

Anschaffungspreis (zzgl. Überführungskosten)	44.950,- €
Leasing-Sonderzahlung	1.250,- €
Laufzeit	54 Monate
Gesamtlauflistung	22.500 km
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	17.394,92 €
Finanzleasingrate	298,98 €

Energieverbrauch nach WLTP: Ford Puma Gen-E (kombiniert)⁴: 13.1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert)⁴: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite⁵: 376 km. Ford Capri (kombiniert)⁴: 15.5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert)⁴: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite⁵: 393 km.



EBBINGHAUS | FORD STORE

Firmensitz Wittener Str. 270 | 44803 Bochum | Tel.: 02 34 / 9 35 93 - 0 | Fax.: 02 34 / 9 35 93 - 31

www.ford-ebbinghaus.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

¹Ein km-Leasing-Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. Gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Leasingvertrages. ²Der Ford Puma Gen-E, 43 kWh Elektromotor 124 kW (168 PS), 1-Gang-Automatik-Getriebe, zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten i.H.v. € 1.218,-, zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,088 €/km, Minderkilometer 0,053 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). ³Der Ford Capri, 52 kWh Elektromotor mit Standard Range 125 kW (170 PS), Automatikgetriebe, Heckantrieb, zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten i.H.v. € 1.149,-, zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,088 €/km, Minderkilometer 0,053 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). ⁴Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Angaben finden Sie hier: www.ford.de/energie. ⁵Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite - je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration - möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren.